

Bedienungsanleitung
020-001838-01

LCD-Panels der Access II Serie

CHRISTIE®

HINWEISE

URHEBERRECHTE UND MARKEN

Copyright © 2020 Christie Digital Systems USA Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Markennamen und Produktnamen sind Marken, eingetragene Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Inhaber.

ALLGEMEIN

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit zu gewährleisten. In einigen Fällen können sich jedoch Änderungen an den Produkten oder der Verfügbarkeit ergeben, die in diesem Dokument möglicherweise nicht berücksichtigt werden. Christie behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Leistungsspezifikationen sind typisch, können jedoch in Abhängigkeit von Bedingungen variieren, die außerhalb der Kontrolle von Christie liegen, z.B. die Wartung des Produkts unter geeigneten Arbeitsbedingungen. Die Leistungsangaben basieren auf den zum Zeitpunkt des Drucks verfügbaren Informationen. Christie gibt keinerlei Garantie in Bezug auf dieses Material, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizite Garantien der Eignung für einen bestimmten Zweck. Christie haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Leistung oder Verwendung dieses Materials. Produktionsstätten in Kanada und China sind nach ISO 9001 zertifiziert. Die Produktionsstätten in Kanada sind ebenfalls gemäß ISO 14001 zertifiziert.

GARANTIE

Für die Produkte gilt die eingeschränkte Standardgarantie von Christie, die vollständigen Details darüber sind verfügbar, wenn Sie sich an Ihren Christie-Händler oder an Christie wenden. Zusätzlich zu den anderen Einschränkungen, die in der eingeschränkten Standardgarantie von Christie und in dem für Ihr Produkt relevanten oder geltenden Umfang festgelegt sind, gilt die Garantie nicht für:

- a. Probleme oder Schäden, die während des Versands auftreten, in beide Richtungen.
- b. Probleme oder Schäden, die durch die Kombination eines Produkts mit Nicht-Christie-Geräten wie Vertriebssystemen, Kameras, DVD-Playern usw. oder durch die Verwendung eines Produkts mit Nicht-Christie-Schnittstellengeräten verursacht werden.
- c. Probleme oder Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäße Stromversorgung, Unfall, Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag, Erdbeben oder andere Naturkatastrophen verursacht wurden.
- d. Probleme oder Schäden, die durch unsachgemäße Installation/Ausrichtung oder durch Gerätemodifikationen verursacht wurden, wenn diese nicht von Christie-Servicepersonal oder einem von Christie autorisierten Reparaturdienstleister durchgeführt wurden.
- e. Die Verwendung von Produktgehäusen von Drittanbietern zum Schutz der Umwelt bei Verwendung im Freien muss von Christie genehmigt werden.
- f. Probleme oder Schäden, die durch die Verwendung eines Produkts auf einer Bewegungsplattform oder einem anderen beweglichen Gerät verursacht werden, wenn dieses Produkt nicht von Christie für diese Verwendung entwickelt, modifiziert oder genehmigt wurde.
- g. Sofern das Produkt nicht für die Verwendung im Freien vorgesehen ist, treten Probleme oder Schäden auf, die durch die Verwendung des Produkts im Freien verursacht wurden, es sei denn, das Produkt ist vor Niederschlägen oder anderen widrigen Wetter- oder Umgebungsbedingungen geschützt und die Umgebungstemperatur liegt innerhalb der in den Spezifikationen für angegebenen empfohlenen Umgebungstemperatur ein solches Produkt.
- h. Bildspeicherung auf LCD-Flachbildschirmen.
- i. Mängel, die durch normalen Verschleiß oder auf andere Weise durch normale Alterung eines Produkts verursacht wurden.

Die Garantie gilt nicht für Produkte, bei denen die Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde. Die Garantie gilt auch nicht für Produkte, die von einem Wiederverkäufer an einen Endbenutzer außerhalb des Landes verkauft werden, in dem sich der Wiederverkäufer befindet, es sei denn, (i) Christie hat ein Büro in dem Land, in dem sich der Endbenutzer befindet, oder (ii) das erforderliche internationale Garantiegeld wurde bezahlt.

Die Garantie verpflichtet Christie nicht zur Erbringung von Garantieleistungen vor Ort am Standort des Produkts.

PRÄVENTIVE WARTUNG

Die präventive Wartung ist ein wichtiger Bestandteil für den kontinuierlichen und ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Produkts. Die Nichterfüllung der erforderlichen Wartung gemäß dem von Christie festgelegten Wartungsplan führt zum Erlöschen der Garantie.

VORSCHRIFTEN

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnräumen vorsehen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu Störungen von Funkübertragungen führen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass unter bestimmten Umständen dennoch Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, was Sie feststellen können, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, können Sie versuchen, mit einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen, dieses Problem zu beseitigen:

Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen sie an einen anderen Ort.

Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.

Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

CAN ICES-3 (B) / NMB-3 (B)

이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.

UMWELT

Das Produkt wurde aus recyclebaren und wieder verwertbaren Materialien und hochwertigen Bauteilen entwickelt und hergestellt. Dieses Symbol  zeigt an, dass das elektrische oder elektronische Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom normalen Haushaltsmüll entsorgt werden muss. Bitte entsorgen Sie das Produkt ordnungsgemäß und gemäß den örtlichen Bestimmungen. In der Europäischen Union gibt es spezielle Wiederverwertungssysteme zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Produkten. Bitte helfen auch Sie mit, unsere Umwelt zu bewahren!

Inhalt

Pakethandhabung	5
Auspacken des Panels	5
Reinigen des Panels	6
Wichtige Sicherheitsvorkehrungen	7
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
Vorsichtsmaßnahmen für Wechselstromversorgung	7
Bildretention vermeiden	8
Teilleiste.....	8
Produktdokumentation	8
Dazugehörige Dokumentation	9
 Installieren eines Anzeigefelds	 10
Joystick zur Steuerung des Anzeigefelds.....	10
Fernbedienung	13
Installieren des optionalen WLAN-Dongles	15
Installieren des IR - Verlängerungskabels	16
Installieren eines OPS-Moduls	16
Montage eines Anzeigefelds	16
Installieren einer Anzeigetafel an einer eingerückten Wand	17
Konfigurieren des Anzeigefelds nach der Installation	17
Quellen an das Panel anschließen	17
Anzeigen von Inhalten auf mehreren Anzeigefeldern.....	17
Steuern von CEC-fähigen Geräten	17
Auswählen des Audio-Ziels	18
Anschließen an ein kabelgebundenes Netzwerk	18
Installation eines Drahtlosnetzwerkes	18
Aktivieren von Wake on LAN	19
Remote-Aktivierung des Anzeigefelds aus dem Standby-Modus	19
Bildschirmanzeige drehen	20
Kopieren von Einstellungen von einem Anzeigefeld auf ein anderes.....	21
Ändern des Startlogos.....	21
Aktualisieren der Firmware vom USB	21
Fernbedienung ausschalten.....	22
Verwenden des Crestron RoomView Kontrollwerkzeugs	22

Wiedergabe von Inhalten auf den Anzeigefeldern..... 23

- Medien über das Netzwerk wiedergeben 23
- Medien von USB wiedergeben 24
- Automatische Wiedergabe von USB-Medien 24
- Anzeigen eines Bildes, wenn kein Signal erkannt wird 25

Menüinhalt des Anzeigefelds 26

Fehlerbehebung 34

- LED-Statusanzeigen verstehen 34
- WLAN-Netzwerk nicht verfügbar 34
- Unterbrechung während der Wiedergabe oder verlangsamte Reaktion 35
- Internetverbindung nicht verfügbar 35
- Audio-Video-Teilen funktioniert nicht..... 35
- Ungültige Domain 36
- Die Fernbedienung funktioniert nicht..... 36
- Bild hat Artefakte oder Rattern 36

Spezifikationen 37

- Physikalische Spezifikationen 37
- Maße für die VESA-Wandhalterungen 37
- Leistungsangaben..... 38
- Umweltspezifikationen..... 38
- Vorschriften 40
 - Änderungserklärung 40
 - Sicherheit 40
 - RF-Exposition 40
 - Elektromagnetische Verträglichkeit..... 40
 - Umwelt..... 41
 - Zertifizierungshinweis für Kanada..... 42

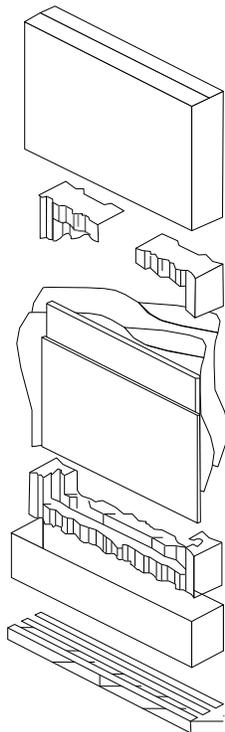
Pakethandhabung

Erfahren Sie, wie Sie das Anzeigefeld aus der Verpackung nehmen und wie Sie mit dem Anzeigefeld umgehen.

Auspacken des Panels

Erfahren Sie, wie Sie das Panel aus der Verpackung nehmen.

Jedes LCD-Panel ist in einem Karton verpackt. Um die Platte während des Transports zu schützen, wurde zusätzliches Verpackungsmaterial in den Karton gelegt.



Warnung! Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Schweres Objekt - Ein Mehrpersonenlift oder eine richtig bemessene Lifteinrichtung ist erforderlich.**

Es sind mindestens drei Griffe erforderlich, um das Gewicht des Panels sicher zu tragen. Verwenden Sie immer mehrere Griffe, wenn Sie das Panel bewegen oder anheben, um eine Beschädigung des Panels zu vermeiden. Tragen Sie das Panel nicht am Rahmen.

1. Bereiten Sie vor dem Auspacken eine stabile, ebene und saubere Oberfläche in der Nähe einer Wandsteckdose vor.
2. Stellen Sie die Box in eine aufrechte Position, entfernen Sie die Verpackungsbänder und ziehen Sie die weißen Kartonverschlüsse heraus.
3. Heben Sie den Karton mit der oberen Abdeckung an.
4. Entfernen Sie den Beutel für elektrostatische Entladung (ESD-Beutel), bevor Sie das Display aus dem Karton des unteren Fachs nehmen.
5. Entfernen Sie alle zusätzlichen Verpackungsmaterialien, z.B. Schutzaufkleber, vom Anzeigefeld.

Handhabungs- und Montagerichtlinien

Befolgen Sie diese empfohlene Vorgehensweise, wenn Sie Panels handhaben und montieren.



Hinweis. Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie beim Bewegen des Panels immer die Griffe. Tragen Sie das Panel nicht am Rahmen.
- Verdrehen, biegen oder kippen Sie das Panel nicht.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die Seiten der Blende aus, wenn Sie das Panel montieren oder in die verriegelte Position drücken.
- Fassen Sie das Anzeigefeld immer an den Seiten oder Griffen an.

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie das Panel aus der Verpackung nehmen.

- Verwenden Sie immer die Griffe, um das Panel aufzunehmen und zu tragen.
- Lassen Sie das Panel in der Box, bis die Halterung an der Wand hängt und Sie bereit sind, das Panel zu installieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Halterung quadratisch, flach und eben ist, um eine übermäßige Belastung des Panels bei der Montage zu vermeiden.
- Legen Sie keine Panels auf ein unteres Panel.
- Achten Sie beim Einsetzen des Panels in die Wand besonders auf benachbarte Panels.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen den montierten Panels ein Mindestabstand von 0,5 mm vorhanden ist, um die Wärmeausdehnung zu berücksichtigen.

Reinigen des Panels

Erfahren Sie, wie Sie das Anzeigefeld reinigen.

Wischen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels kontaminierte Teile und jedes Teil des Produktbildschirms leicht mit einem trockenen und weichen Tuch ab.

Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine Flüssigkeiten, Sprühreiniger oder Scheuermittel.

Das Waschen mit verschiedenen Reinigungsmitteln, Aufhellern, Schleifmitteln, Wachsen, Benzol, Alkohol, Lösungsmitteln und oberflächenaktiven Mitteln kann die Oberfläche des Produkts beschädigen.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen zu vermeiden und das Gerät vor Beschädigungen zu schützen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie diese wichtigen Sicherheitsregeln, um Verletzungen oder Schäden am Produkt zu vermeiden.



Warnung! Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **BRAND-UND STROMSCHLAGGEFAHR!** Verwenden Sie nur die von Christie angegebenen Anbaugeräte, Zubehörteile, Werkzeuge und Ersatzteile.
- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung des Produkts, um eine Überhitzung zu vermeiden.
- **BRANDGEFAHR!** Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Geräten auf, die Wärme erzeugen, z.B. Verstärker, Heizkörper, Heizregister oder Öfen.



Vorsicht! Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

- Schweres Objekt - Ein Mehrpersonenlift oder eine richtig bemessene Lifteinrichtung ist erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass alle externen Geräte ordnungsgemäß geerdet sind, bevor Sie sie an das Anzeigergerät anschließen.
- Dieses Produkt ist nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Betreiben Sie das Produkt nicht in einer Höhe von mehr als 2000 m.
- Betreiben Sie das Produkt nicht in tropischen Klimaregionen.
- Reinigen Sie die Komponenten nur mit von Christie zugelassenen Produkten.
- Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeiten auf das Produkt.
- Sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf die Oberfläche des Produkts.
- Entfernen Sie nicht das Schutzgehäuse.

Vorsichtsmaßnahmen für Wechselstromversorgung

Informieren Sie sich über die Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf Wechselstrom.



Warnung! Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **STROMSCHLAGGEFAHR!** Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, bevor Sie Komponenten installieren, transportieren, warten, reinigen, entfernen oder ein Gehäuse öffnen.
- **BRAND-UND STROMSCHLAGGEFAHR!** Versuchen Sie nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen, es sei denn, das Netzkabel, die Steckdose und der Netzstecker entsprechen den örtlichen Bewertungsstandards.
- Beeinträchtigen Sie niemals die Erdung oder den Erdungsanschluss des Produkts.
- **STROMSCHLAGGEFAHR!** Das Netzkabel muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Der Gerätestecker und der Netzstecker müssen leicht zugänglich sein, damit das Produkt von der Stromquelle getrennt werden kann.
- **BRAND-UND STROMSCHLAGGEFAHR!** Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht.
- **STROMSCHLAGGEFAHR!** Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte oder von Christie empfohlene Netzkabel.
- **BRANDGEFAHR!** Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel, Kabelbaum oder Kabel.
- **STOLPER-ODER BRANDGEFAHR!** Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommen, gezogen, darüber gestolpert oder durch Personen oder Gegenstände, die über die Kabel rollen, beschädigt werden können.

Bildretention vermeiden

Eine Bildretention kann auftreten, wenn in nur wenigen Stunden statischer Inhalt auf dem Anzeigefeld angezeigt wird.

Die Bildretention ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Befolgen Sie diese Empfehlungen, um die Lebensdauer Ihres Bildschirms zu verlängern.

- Betreiben Sie das Anzeigefeld in seiner Nennumgebung. Christie empfiehlt eine Betriebstemperatur von 0 bis 40 Grad Celsius (32 bis 104 Grad Fahrenheit) bei einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 90%.
- Vermeiden Sie statische Inhalte. Christie empfiehlt, nach Möglichkeit bewegte Bilder anzuzeigen und einen Bildschirmschoner mit bewegten Bildern zu verwenden.
- Schalten Sie das Anzeigefeld aus, wenn es nicht verwendet wird, oder verwenden Sie die Planungsfunktion, um das Anzeigefeld zu voreingestellten Tageszeiten automatisch auszuschalten.
- Aktivieren Sie die Einstellung für die Pixelverschiebung.
- Beachten Sie beim Entwerfen von Inhalten für die Anzeigefelder Folgendes:
 - Ändern Sie regelmäßig die Farbe des Texts und den Hintergrund des Inhalts.
 - Bewegen Sie Text oder Bilder auf dem Display.
 - Verwenden Sie Farben mit ähnlichen Helligkeitsstufen.
 - Vermeiden Sie die Verwendung von Textfarbe und Hintergrundfarbe mit kontrastierender Helligkeit, z.B. Schwarzweiß.
 - Grau kann zur Bildretention beitragen.

Teileliste

Ihr Anzeigefeld wird mit den folgenden Artikeln geliefert. Wenn Gegenstände fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Fernbedienung und Batterien
- IR-Verlängerungskabel
- Produktsicherheitshandbuch
- NA, UK, EU Netzkabel

Dazugehörige Informationen

Installieren des IR - Verlängerungskabels (auf Seite 16)

Produktdokumentation

Informationen zur Installation, Einrichtung und zum Benutzer finden Sie in der Produktdokumentation auf der Christie-Website. Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie dieses Produkt verwenden oder warten.

1. Greifen Sie auf die Dokumentation von der Christie-Website zu:
 - Gehen Sie zu dieser URL:<https://bit.ly/2GniMjQ>
 - Scannen Sie den QR-Code mit einer QR-Code-Reader-App auf einem Smartphone oder Tablet.



2. Wählen Sie auf der Produktseite das Modell aus und wechseln Sie zur **Downloads** Registerkarte.

Dazugehörige Dokumentation

Weitere Informationen zu den LCD-Panelen finden Sie in den folgenden Dokumenten.

- Produktsicherheitshandbuch für die LCD-Bildschirme der Access II Serie (P/N: 020-001848-01)
- UHD552-L Servicehandbuch (P/N: 020-001844-xx)
- UHD652-L Servicehandbuch (P/N: 020-001845-xx)
- UHD752-L Servicehandbuch (P/N: 020-001846-xx)
- UHD862-L Servicehandbuch (P/N: 020-001847-01)
- Externe Bedienelemente des LCD-Panels der Access / Secure Serie (P/N: 020-001853-xx)

Installieren eines Anzeigefelds

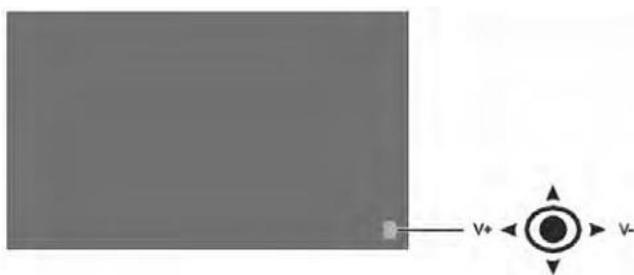
Erfahren Sie, wie Sie ein Anzeigefeld installieren und Quellen anschließen.

Verwenden Sie dieses Anzeigefeld für dynamische Präsentationen, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich und die Einbindung von Einzelhandelsanwendungen.

Joystick zur Steuerung des Anzeigefelds

Erfahren Sie mehr über den Joystick auf der Rückseite des Anzeigefelds.

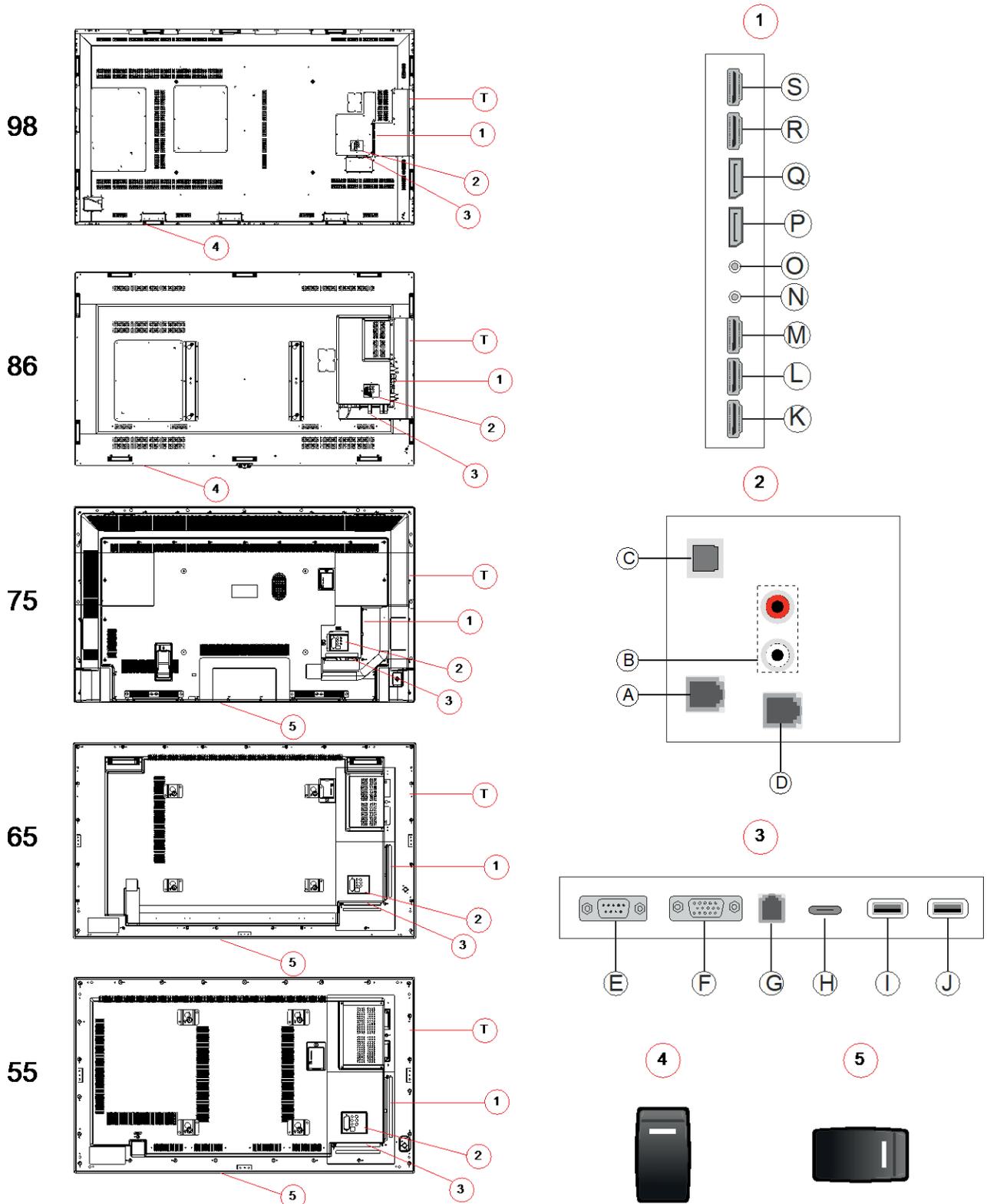
Das Bildschirmmenü kann nicht mit dem Joystick angezeigt werden.



1. Drücken Sie auf die Mitte des Steuer-Joysticks, um das Display einzuschalten.
2. Halten Sie die Mitte des Steuer-Joysticks einige Sekunden lang gedrückt, um das Anzeigefeld auszuschalten und in den Standby-Modus zu schalten.
3. Um die Quelle zu ändern, drücken Sie die Mitte des Steuer-Joysticks.
4. Sie können durch die verfügbaren Quellen scrollen, indem Sie den Joystick nach oben und nach unten drücken.
5. Um die Lautstärke zu ändern, drücken Sie den Steuer-Joystick nach links und rechts.
Um die Lautstärke zu erhöhen, bewegen Sie den Joystick nach oben. Um die Lautstärke zu erniedern, bewegen Sie den Joystick nach unten.

Komponenten des Anzeigefelds

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Teile des Anzeigefelds.



A	RJ12 (für den Sensor)	M	HDMI4 Eingang
B	Audioeingang	N	IR-Eingang
C	SPDIF-Koaxial-Ausgang	O	Kopfhörer/Lineout
D	RJ12 (nur zu Wartungszwecken)	P	DP In
E	RS232	Q	DP Out
F	VGA	R	HDMI1 Eingang
G	Ethernet	S	HDMI-Ausgang Nur die über den HDMI1-Eingangsanschluss (N) empfangenen Inhalte können über diesen Anschluss ausgegeben werden. Der HDMI-Ausgangsanschluss funktioniert, wenn ein Quellgerät an den HDMI-Eingang angeschlossen ist.
H	USB Typ - C		
I	USB (2.0)		
J	USB (2.0)		
K	HDMI2 Eingang	T	OPS ready
L	HDMI3 Eingang		

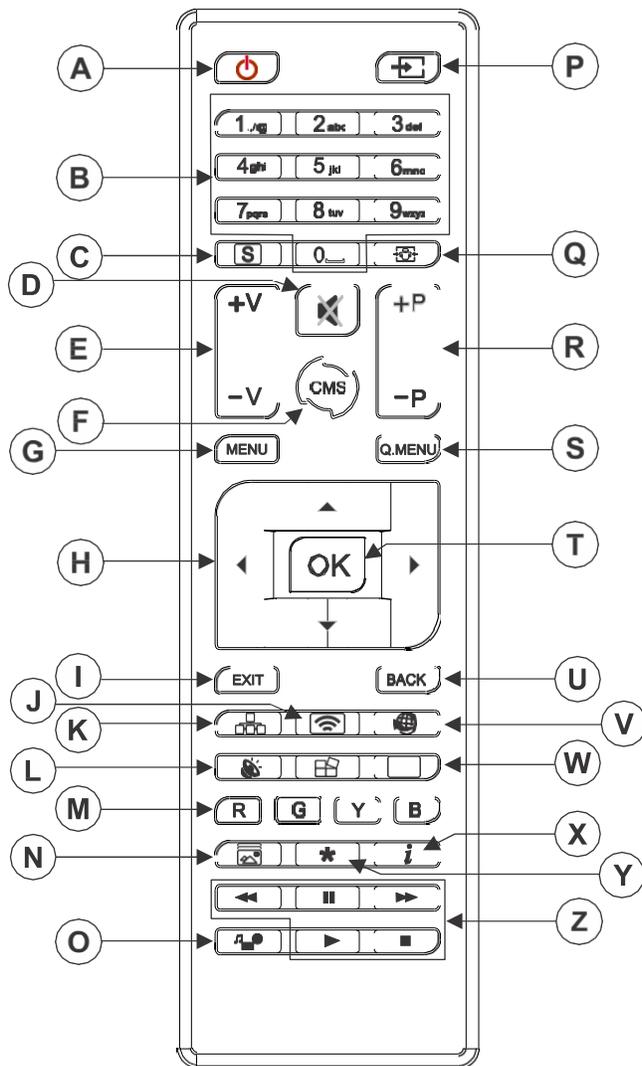
Fernbedienung

Lernen Sie die Funktionen der Fernbedienung kennen.

Beachten Sie Folgendes, bevor Sie Batterien in die Fernbedienung einlegen:

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Batterie korrekt ist.
- Mischen Sie niemals eine alte mit einer neuen Batterie oder vermischen Sie niemals verschiedene Batterietypen.
- Batterien dürfen niemals zu großer Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer ausgesetzt werden.

Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach heraus, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.



A	Standby – Schaltet das Anzeigefeld ein und aus.	N	Bildmodus – Durchläuft alle Bild-Modi zyklisch
B	Numerische Tasten	O	Medienbrowser – Öffnet den Media-Browser Bildschirm.
C	Beschilderung – Zeigt das Menü Beschilderungseinstellungen an.	P	Quelle – Zeigt die verfügbaren Inhaltequellen an.
D	Stumm – Schaltet die Lautstärke des Anzeigefelds stumm.	Q	Bildschirm – Ändert das Seitenverhältnis des Bildschirms
E	Lautstärke – Erhöht oder verringert die Lautstärke.	R	Nicht unterstützt
F	Nicht unterstützt	S	Schnellmenü – Zeigt eine Liste der Menüs für schnellen Zugriff.
G	Menü – Zeigt das Hauptmenü an.	T	OK – Bestätigt die Auswahl des Benutzers.
H	Richtungstasten – Navigiert durch Untermenüs und Einstellungen.	U	Zurück – Zurück zum vorherigen Bildschirm.
I	Beenden – Verlässt das angezeigte Menü oder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.	V	Nicht unterstützt

J	Drahtlosanzeige – Öffnet den Anzeigebildschirm für drahtlose Verbindung.	W	Bild – Zeigt das Menü Bildeinstellungen an.
K	Netzwerk – Zeigt das Menü Netzwerk/Interneteinstellungen an.	X	Info – Zeigt Informationen über On-Screen-Inhalte.
L	Ton – Zeigt das Menü Toneinstellungen an.	Y	Nicht unterstützt
M	Farbige Tasten – Befolgen Sie für die Funktionen der farbigen Tasten die Anweisungen auf dem Bildschirm.	Z	Wiedergabetasten – Zurückspulen, Abspielen, Vorspulen, Stoppen oder Anhalten von Medien.

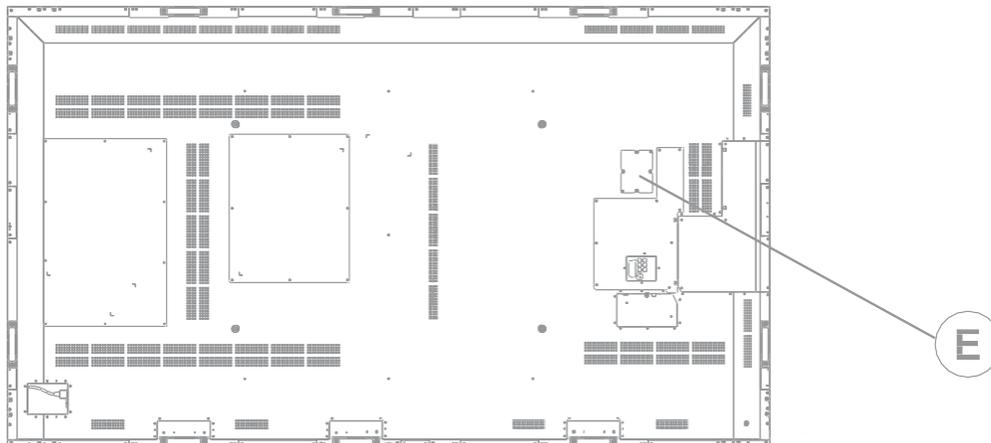
Dazugehörige Informationen

Installieren des IR - Verlängerungskabels (auf Seite 16)

Installieren des optionalen WLAN-Dongles

Installieren Sie den WLAN-Dongle in den Anschluss auf dem Bedienfeld.

1. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher auf der Rückseite des Bedienfelds die Anschlussabdeckung über dem internen USB-Fach (E).



2. Stecken Sie den WLAN-Dongle in den USB-Anschluss.
Bringen Sie die Anschlussabdeckung nicht wieder an, da dies die WLAN-Übertragung beeinträchtigen kann.
3. Wenn Probleme mit der WLAN-Verbindung auftreten, verbinden Sie den WLAN-Dongle mit einem USB-Kabel mit dem Anzeigefeld und entfernen Sie den WLAN-Dongle von der Metallrückwand des Anzeigefelds.
Der WLAN-Dongle kann an jeden der USB-Anschlüsse des Anzeigefelds angeschlossen werden.

Installieren des IR - Verlängerungskabels

Damit Fernbedienungsbefehle vom Anzeigefeld empfangen werden können, muss auf dem Anzeigefeld das IR-Verlängerungskabel installiert sein.

1. Stecken Sie das IR-Verlängerungskabel auf der Rückseite des Bildschirms in den Bildschirm.
2. Stellen Sie den IR-Empfänger so auf, dass er von der Vorderseite des Anzeigefelds aus sichtbar ist.

Installieren eines OPS-Moduls

Installieren Sie ein Change to OPS-Modul (Open Pluggable Specification=offene steckbare Spezifikation), um einen im

Netzwerk verteilten Prozessor für die Verwaltung von Inhalten auf dem Anzeigefeld bereitzustellen.



Die Anzeigefelder der Access-Serie unterstützen nur OPS-Module mit einer Leistungsaufnahme von 40 Watt oder weniger.

1. Entfernen Sie auf der Rückseite des Anzeigefelds die Schraube, mit der die Abdeckung des OPS-Steckplatzes befestigt ist und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Setzen Sie das OPS-Modul in den Steckplatz ein, und achten Sie darauf, dass es richtig sitzt.
3. Bringen Sie die OPS-Steckplatzabdeckung wieder an und sichern Sie sie.
4. Führen Sie alle OPS-Modulkonfigurationen aus, die in der Dokumentation des OPS-Herstellers aufgeführt sind.

Montage eines Anzeigefelds

Verwenden Sie nur das für Ihr Anzeigefeld zugelassene Wandmontage-Kit.



Vorsicht! Wenn dies nicht vermieden wird, kann Folgendes zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

- TIP GEFAHR! Richten Sie das Produkt mittig auf dem Ständer oder der Halterung aus.



Stellen Sie sicher, dass das IR-Verlängerungskabel installiert ist, bevor Sie das Panel montieren. Installieren Sie bei 982 UHD-P-Anzeigetafeln den WLAN-Dongle, bevor Sie das Panel anbringen.



Stellen Sie sicher, dass die Signalkabel installiert sind, bevor Sie das Panel montieren.

Wenn Sie sich für die Wandmontage eines Anzeigefelds entscheiden, stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung gemäß den mitgelieferten Anweisungen installiert wird. Die Wand muss das dreifache Gewicht der Anzeigetafeln tragen können oder verstärkt sein.

Christie empfiehlt die Verwendung von Abstandshaltern mit einer Mindesthöhe von 6,35 mm (.25 in), um sicherzustellen, dass die Montagehalterungen keine Vorsprünge an der Rückseite des Panels aufweisen.

Montagehalterungen können den Zugang zu den Anschlüssen blockieren. Um sicherzustellen, dass die bevorzugte Halterung den Zugriff auf die Anschlüsse ermöglicht, finden Sie die Maßangaben in den Strichzeichnungen des Anzeigefelds auf www.christiedigital.com.

Wenn Sie den UHD982-P im Hochformat montieren, schließen Sie die Signalkabel an, bevor Sie das Panel montieren. Stellen Sie sicher, dass sich der Wechselstromeingang an der unteren Kante des Anzeigefelds befindet und dass sich die Anschlüsse und der OPS-Steckplatz an der oberen Kante des Anzeigefelds befinden. Möglicherweise muss das Christie-Typenschild an die Unterkante des Anzeigefelds verschoben werden. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 die Schrauben vom Typenschild und die zusätzlichen Schrauben vom sekundären Typenschild an der Unterseite des Panels.

Verwenden Sie an der Stelle, an der der Abstand zwischen den Kacheln am engsten ist, das Abstandshalter-Werkzeug, um sicherzustellen, dass zwischen benachbarten LCD-Anzeigetafeln mindestens 0,5 mm oder die Dicke einer Kreditkarte liegen.

Dazugehörige Informationen

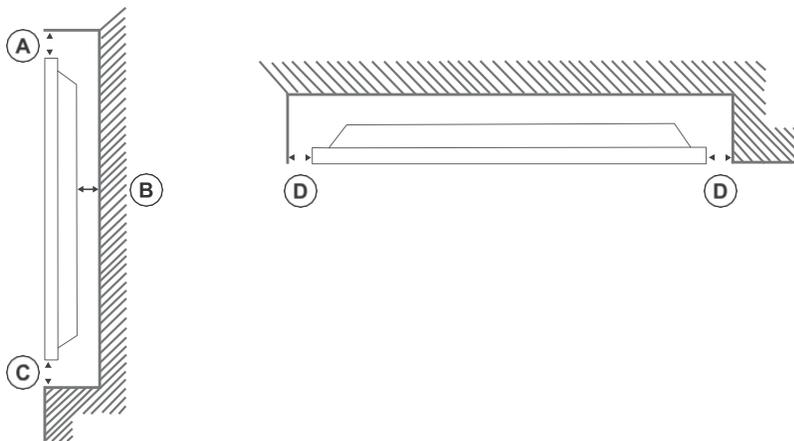
Installieren des IR - Verlängerungskabels (auf Seite 16)

Installieren des WLAN-Dongles (auf Seite 15)

Installieren einer Anzeigetafel an einer eingerückten Wand

Stellen Sie bei der Installation des Anzeigefelds an einer eingerückten Wand sicher, dass um das Anzeigefeld und die Wand herum ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 0 und 35°C (32 bis 95°F) liegen. Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus.



Konfigurieren des Anzeigefelds nach der Installation

Schließen Sie die Erstkonfiguration ab, nachdem Sie das Anzeigefeld zum ersten Mal eingeschaltet haben.

1. Schalten Sie das Anzeigefeld ein.
2. Wählen Sie mit der Fernbedienung des Anzeigefelds die Anzeigesprache und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie das Land und drücken Sie **OK**
4. Konfigurieren Sie die Beschilderungseinstellungen, z.B. die OSD-Ausrichtung und die ID des Anzeigefelds. Modellname, Seriennummer und Softwareversion können nicht geändert werden.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Konfigurieren Sie das Anzeigefeld für die Verbindung mit einem kabelgebundenen oder kabellosen Netzwerk.
7. Drücken Sie **OK**.

8. Um diesen Vorgang zu wiederholen und die Anzeigefeldeinstellungen auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie bitte zum Menü **Beschilderungseinstellungen > Erstinstallation** und drücken Sie **OK**. Akzeptieren Sie die Bestätigungsnachricht.
9. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Quellen an das Panel anschließen

Wählen Sie den Anschluss aus, an den der Quellcomputer angeschlossen ist.

1. Schließen Sie ein Kabel vom Quellcomputer an das Anzeigefeld an.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
3. Wählen Sie **System > Einstellungen > Quellen**.
4. Wählen Sie den Quelleneingang und drücken Sie **OK**.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Anzeigen von Inhalten auf mehreren Anzeigefeldern

Konfigurieren Sie die Anzeigefelder so, dass Inhalte auf mehreren Geräten angezeigt werden.

Die maximale Anzahl der Anzeigefelder, die über eine Reihenschaltung angeschlossen werden können, hängt von der Kapazität des Quellgeräts ab. Das auf allen Anzeigefeldern angezeigte Bild wird durch das Quellengerät definiert. Um beispielsweise vier verschiedene FHD-Bilder zu streamen, sollte das Quellgerät in der Lage sein, diesen Vorgang zu unterstützen.

1. Schließen Sie ein Kabel zwischen dem DisplayPort- oder HDMI-Ausgang eines Anzeigefelds und dem DisplayPort- oder HDMI-Eingang eines anderen Anzeigefelds an.
2. Stellen Sie die Eingangsquelle auf den Anzeigefeldern auf den entsprechenden Eingang ein.
3. Wenn Sie den DisplayPort verwenden, drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
4. Wählen Sie **System > Einstellungen > Mehr > DP-Stream-Einstellung** und wählen Sie eine Methode zum Anschließen der Anzeigefelder.
 - **MST** – Wählen Sie MST (Multi-Stream-Transport) aus, wenn Sie einen MST-Hub zwischen dem Quellcomputer und mehreren Anzeigefeldern verwenden und ein einzelnes Bild über mehrere Anzeigefelder erweitern. Dies ist die Standardeinstellung.
 - **SST** – Wählen Sie SST (Single-Stream-Transport=Einzelstromtransport), wenn auf allen angeschlossenen Anzeigefeldern dasselbe Bild angezeigt wird. Die maximale Anzahl der Anzeigefelder, die HDCP-verschlüsselten Inhalt anzeigen können, beträgt sieben. Bei Inhalten, die nicht HDCP-verschlüsselt sind, besteht bei stabilem Signal und ohne Kabelverlust keine Beschränkung auf die Anzahl der Anzeigefelder.
5. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Steuern von CEC-fähigen Geräten

Steuern Sie CEC-fähige Geräte, die über die HDMI-Anschlüsse angeschlossen sind, mit der Fernbedienung des Anzeigefelds.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Menü**.
2. Wählen Sie **System > Einstellungen > Mehr > CEC**.
3. Wählen Sie **Aktivieren**.
4. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Source**.
5. Wählen Sie in der Quellenliste den HDMI-Eingang des angeschlossenen CEC-Geräts aus.

Wenn ein neues CEC-Quellgerät angeschlossen wird, wird der Name des angeschlossenen HDMI-Anschlusses durch den Namen des CEC-Quellgeräts im Menü Quelle ersetzt.

- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Auswählen des Audio-Ziels

Konfigurieren Sie, ob das Audio über einen Verstärker oder über das Anzeigefeld wiedergegeben wird. Kompatible Audiogeräte müssen System-Audiosteuerung unterstützen.

- Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
- Die CEC-Option aktivieren (auf Seite 18).
- Wählen Sie **System > Einstellungen > Mehr > Lautsprecher**.
- Wählen Sie das Ziel für das Audio.
 - Anzeige** – Alle Audiodaten werden über die Lautsprecher des Anzeigefelds wiedergegeben.
 - Verstärker** – Alle Audiodaten werden über das angeschlossene Soundsystem wiedergegeben, die Lautsprecher des Anzeigefelds werden stummgeschaltet und die Lautstärke wird mit der Fernbedienung für das Anzeigefeld gesteuert.

Das Anzeigefeld unterstützt auch die ARC-Funktion (Audio Return Channel=Audio-Rückkanal). Dies ist eine Audioverbindung, die andere Kabel zwischen dem Anzeigefeld und dem Audiosystem ersetzen soll.

Wenn ARC aktiv ist, wird der Ton des Anzeigefelds nicht automatisch stummgeschaltet. Um nur Audio von angeschlossenen Audiogeräten zu hören, muss die Lautstärke des Anzeigefelds manuell verringert werden.

- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Anschließen an ein kabelgebundenes Netzwerk

Schließen Sie bei Kabelverbindungen das Anzeigefeld mit einem Ethernet-Kabel an das Modem oder den Router an.

- Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
- Wählen Sie **System-Einstellungen > Netzwerk- /Interneteinstellungen > Netzwerktyp**.
- Wählen Sie die Netzwerkverbindung für kabelgebundene Geräte aus.
- Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Netzwerkverbindung.
 - Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
 - Ändern Sie die Einstellung für die IP-Adresse in **Manuell** und geben Sie die IP-Adresse für das Anzeigefeld ein.
 - Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **OK**.
 - Wiederholen Sie die Schritte 4b und 4c für die DNS-Einstellungen.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Installation eines Drahtlosnetzwerkes

Inhalte, die auf einem mobilen Gerät gespeichert sind, das mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, können über den Medienbrowser aufgerufen und auf dem Anzeigefeld angezeigt werden.

Das Anzeigefeld unterstützt Modems des Typs 802.11 a, b, g und n. Christie empfiehlt die Verwendung des IEEE 802.11n-Kommunikationsprotokolls.

Das Anzeigefeld kann keine Verbindung zu Netzwerken mit einem verborgenen WLAN-Namen (SSID) herstellen. Wenn das Modem dieselbe SSID wie ein anderes Modem in der Region hat, ändern Sie die SSID des Modems. Verwenden Sie eine Kabelverbindung, wenn Sie Probleme mit einer drahtlosen Verbindung haben.

1. Stecken Sie den WLAN-Dongle in einen USB-Anschluss an der Rückseite des Anzeigefelds.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
3. **Wählen Sie System-Einstellungen > Netzwerk- /Interneteinstellungen > Netzwerktyp.**
4. Wählen Sie die Netzwerkverbindung für **drahtlose Geräte** aus.
Das Display sucht automatisch nach drahtlosen Netzwerken.
5. Wählen Sie das Netzwerk aus der Liste aus.
6. Geben Sie bei Bedarf mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung das Netzwerkkenwort ein und drücken Sie **OK**.
Wenn der Router über eine WPS-Taste (WLAN-Protected Setup) verfügt, wählen Sie alternativ **Drücken Sie WPS auf Ihrem WLAN-Router** und drücken Sie **OK** und drücken Sie die WPS-Taste auf dem Router.
Wenn die IP-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt wird, wurde die Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
7. Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Netzwerkverbindung.
 - a) Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und drücken Sie **OK**.
 - b) Ändern Sie die Einstellung für die IP-Adresse in **Manuell** und geben Sie die IP-Adresse für das Anzeigefeld ein.
 - c) Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **OK**.
 - d) Wiederholen Sie die Schritte 7b und 7c für die DNS-Einstellungen.
8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Aktivieren von Wake on LAN

Konfigurieren Sie das Anzeigefeld so, dass es Wake-on-LAN-Befehle akzeptiert.

1. Deaktivieren Sie die Schnellbereitschaft.
 - a) Drücken Sie auf der Fernbedienung auf Menü.
 - b) Navigieren Sie zu **Beschilderungseinstellungen > Powerup-Einstellungen > Quick Standby****
 - c) Stellen Sie sicher, dass Quick Standby deaktiviert ist.
2. Aktivieren von Wake on LAN.
 - a) Greifen Sie mit einem Terminalprogramm auf das Anzeigefeld zu.
 - b) Führen Sie den folgenden Befehl aus: `SWOL 1`
 - c) Führen Sie den folgenden Befehl aus, um zu überprüfen, ob Wake on LAN aktiviert ist: `GWOL`

Remote-Aktivierung des Anzeigefelds aus dem Standby-Modus

Konfigurieren und verwenden Sie die Wake-on-LAN-Software, um das Display aus dem Standby-Modus zu aktivieren.

1. Laden Sie die Wake-On-LAN-Software (WOL) herunter.

Kostenlose Wake On LAN-Softwarepakete können aus dem Internet heruntergeladen werden. Die folgenden Schritte beziehen sich auf die Aquilia WOL-Software.

2. Wählen Sie zum Öffnen von WakeOnLAN die heruntergeladene Datei aus und klicken Sie auf **Neuer Host**.
3. Wählen Sie die Seite Wake Up.
 - a) Geben Sie die MAC-Adresse ein, die der des Anzeigefelds entspricht.
 - b) Geben Sie die Broadcast-IP-Adresse ein.
Die Domäne ist dieselbe wie der Computer.
Beispielsweise lautet die IP-Adresse des Computers 10.0.21.105, die Subnetzmaske 255.255.0.0 und die Broadcast-IP-Adresse 10.0.255.255.
4. Geben Sie eine beliebige IP-Adresse im FQDN/IP ein.
Belassen Sie alle anderen Felder auf ihren Standardwerten.
5. Wählen Sie den neu hinzugefügten Host aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Aufwecken** aus.

Bildschirmanzeige drehen

Ändern Sie die Ausrichtung der Bildschirmanzeige.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
2. Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen** > **Steuerelemente** > **OSD-Ausrichtung** und wählen Sie die entsprechende Ausrichtung aus.
3. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Kopieren von Einstellungen von einem Anzeigefeld auf ein anderes

Kopieren Sie bei Installationen mit mehreren Anzeigefeldern die Einstellungen von einem Anzeigefeld und importieren Sie sie in die anderen Anzeigefelder.

Zu den kopierten Einstellungen gehören Datenbankdateien, alle Einstellungsdaten sowie die Einstellungen für die Beschilderungs- und Verknüpfungsoptionen.

Die Menüoptionen Von USB kopieren und Auf USB kopieren sind nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen ist.

1. Kopieren Sie die Einstellungen auf ein externes USB-Speichergerät.
 - a) Schließen Sie das USB-Speichergerät an das Anzeigefeld an.
 - b) Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
 - c) Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen > USB > Auf USB klonen**.
Die Einstellungen werden in einem Ordner mit dem Namen `geklonte <Nummer>` gespeichert.
2. Kopieren Sie die Einstellungen vom externen USB-Speichergerät auf das Anzeigefeld.
 - a) Schließen Sie das USB-Speichergerät an das Anzeigefeld an.
 - b) Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
 - c) Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen > USB > Auf USB klonen**.
 - d) Navigieren Sie zu dem in 1C erstellten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
3. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Ändern des Startlogos

Aktualisieren Sie das Logo, das beim Start des Anzeigefelds angezeigt wird.

1. Erstellen Sie auf einem USB-Speichergerät einen Ordner mit dem Namen `spi`.
2. Kopieren Sie eine JPEG-Datei in den SPI-Ordner.
3. Benennen Sie die JPEG-Datei in `boot_iogo.bin` um.
4. Schließen Sie das USB-Speichergerät an das Anzeigefeld an.
5. Wenn der Medienbrowser angezeigt wird, drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Exit**, um ihn zu schließen.
6. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
7. Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen > USB > USB-Operationen** und drücken Sie auf der Fernbedienung die **Eingabetaste**. Das Boot-Logo wird aktualisiert.
8. Starten Sie das Anzeigefeld neu.

Aktualisieren der Firmware vom USB

Installieren Sie die neue Firmware, um die Anzeigefelder zu aktualisieren.

1. Laden Sie die neueste Software von www.christiedigital.com herunter und entpacken Sie die Datei.
2. Navigieren Sie zu `access_7.xx.x.x_mb130.bin`

3. Kopieren Sie die Datei `access_7.xx.x.x_mb130.bin` in das Stammverzeichnis eines USB-Speichergeräts.
4. Schließen Sie das USB-Speichergerät an das Anzeigefeld an.
5. Wenn der Medienbrowser angezeigt wird, drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Exit**, um ihn zu schließen.
6. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü** > **1505**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja** aus.
Während des Aktualisierungsvorgangs wird das Anzeigefeld neu gestartet. Nach dem Neustart des Anzeigefelds wird nach Abschluss des Upgrades nichts auf dem Feld angezeigt und eine rote LED blinkt in der oberen rechten Ecke. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, bis es abgeschlossen wird.

Fernbedienung ausschalten

Deaktivieren Sie die Möglichkeit, das Anzeigefeld mit der Fernbedienung zu steuern.

Die Fernbedienung funktioniert unabhängig von dieser Einstellung im Standby-Modus.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Menü**.
2. Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen** > **Bedienelemente** > **RCU-Sperre** und wählen Sie **Ein**.
Wenn diese Option auf **Ein** gesetzt ist, sind nur die Lautstärketasten, die Zifferntasten und die Standby-Taste auf der Fernbedienung funktionsfähig.
3. Um die Fernbedienung zu aktivieren, drücken Sie auf der Fernbedienungstastatur **MENU** > **1973**.
4. Wählen Sie **Beschilderungseinstellungen** > Steuerelemente > **RCU-Sperre** und dann **Off**.

Verwenden des Crestron RoomView Kontrollwerkzeugs

Crestron RoomView bietet eine zentrale Überwachungsstation für über 250 Steuerungssysteme in einem einzigen Ethernet-Netzwerk (weitere sind möglich, die Anzahl hängt von der Kombination aus IP-ID und IP-Adresse ab).

Crestron RoomView überwacht jeden Projektor, einschließlich des Onlinestatus des Projektors, der Systemleistung, der Lebensdauer der Lichtquelle, der Netzwerkeinstellungen und Hardwarefehler sowie aller benutzerdefinierten Attribute, die vom Administrator definiert wurden. Der Administrator kann Rauminformationen, Kontaktinformationen und Ereignisse hinzufügen, löschen oder bearbeiten, die automatisch von der Software für alle Benutzer protokolliert werden.



Die Funktionen von Crestron RoomView richten sich nach den Modellen und Spezifikationen des Produkts.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.crestron.com> und <http://www.crestron.com/getroomview>.

Wiedergabe von Inhalten auf den Anzeigefeldern

Erfahren Sie, wie Sie Bilder, Videos und Audiodaten auf den Anzeigetafeln wiedergeben.

Medien über das Netzwerk wiedergeben

Spielen Sie Inhalte ab, die im selben Netzwerk wie das Anzeigefeld verfügbar sind.

Für eine höhere Wiedergabequalität empfiehlt Christie die Verwendung einer Kabelverbindung, wenn Sie das Anzeigefeld an andere Geräte anschließen.



Für die Freigabe von Inhalten über das Netzwerk ist möglicherweise Software von Drittanbietern wie Nero MediaHome erforderlich.

1. Konfigurieren Sie das Anzeigefeld für die Verbindung mit einem kabelgebundenen oder kabellosen Netzwerk.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Medienbrowser**. 
3. Wählen Sie den Medientyp und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie den Medienserver oder das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und drücken Sie **OK**.
Drücken Sie auf der Fernbedienung die grüne Taste, um die Geräteliste zu aktualisieren.
5. Wenn der ausgewählte Medientyp Video ist, navigieren Sie zum Speicherort der Videodateien und wählen Sie die abzuspielende Datei aus.
6. Um andere Medientypen abzuspielen, kehren Sie zum Hauptmenü des Medienbrowsers zurück und wählen Sie den Medientyp und das Netzwerk erneut aus.
Um schnell zum nächsten Medientyp zu wechseln, ohne das Netzwerk zu ändern, drücken Sie die blaue Taste.
7. Spielt den ausgewählten Inhalt ab.
 - Um alle Dateien in der Liste in ihrer ursprünglichen Reihenfolge als Loop abzuspielen, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste **Abspielen** und aktivieren Sie .
 - Um dieselbe Datei fortlaufend abzuspielen, starten Sie die Wiedergabe mit der **OK**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste einmal zu mischen, starten Sie die Wiedergabe mit der **Wiedergabetaste** und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste auf unbestimmte Zeit zu mischen, starten Sie die Wiedergabe mit der **Wiedergabetaste** und aktivieren Sie  und .
8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Dazugehörige Informationen

Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk (auf Seite 19)

Anschluss an ein drahtloses Netzwerk (auf Seite 19)

Medien von USB wiedergeben

Spielen Sie Fotos, Musik und Filmdateien ab, die auf einem USB-Gerät gespeichert sind, indem Sie es an das Anzeigefeld anschließen.

USB-Speichersticks und externe 2,5-Zoll- und 3,5-Zoll-Festplatten mit externen Netzteilen können über die USB-Eingänge des Anzeigefelds Inhalte für das Anzeigefeld bereitstellen. Bestimmte Arten von USB-Festplatten, Flash-Laufwerken und USB-Geräten wie MP3-Playern sind möglicherweise nicht mit dem Anzeigefeld kompatibel. Das Anzeigefeld unterstützt die Formatierung von FAT32- und NTFS-Datenträgern.

Folgende Medientypen werden unterstützt: *mpg, mpeg, mp4, mkv, und avi*.

Wenn sowohl ein internes USB-Gerät als auch ein externes Gerät angeschlossen sind, verwendet der Media Player nur das externe Gerät.

USB-Hubs können mit den USB-Eingängen des Anzeigefelds verwendet werden. Es sind USB-Hubs mit externer Stromversorgung zu empfehlen. Verwenden Sie beim Anschließen einer USB-Festplatte die USB-Eingänge des Anzeigefelds direkt.

Sichern Sie die Dateien auf Ihren Speichergeräten, bevor Sie sie an das Anzeigefeld anschließen. Stellen Sie vor dem Entfernen des USB-Geräts sicher, dass keine Dateien vom Gerät gelesen oder abgespielt werden. Andernfalls können Schäden am USB-Player und USB-Gerät verursacht werden.

1. Sichern Sie die Dateien auf Ihren Speichergeräten, bevor Sie diese an das Anzeigefeld anschließen.
2. Schließen Sie eine USB-Festplatte oder ein Flash-Laufwerk an einen der USB-Eingänge an der Seite des Anzeigefelds an.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Medienbrowser**. 
4. Wählen Sie den Medientyp und drücken Sie **OK**.
5. Navigieren Sie zu den Medien, die im Anzeigefeld angezeigt werden sollen.
Das Medien-Browser-Menü kann nur die ersten 1000 Bilder anzeigen, die auf dem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind.
6. Spielt den ausgewählten Inhalt ab.
 - Um alle Dateien in der Liste in ihrer ursprünglichen Reihenfolge als Loop abzuspielen, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste **Abspielen** und aktivieren Sie .
 - Um dieselbe Datei fortlaufend abzuspielen, starten Sie die Wiedergabe mit der **OK**-Taste und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste einmal zu mischen, starten Sie die Wiedergabe mit der **Wiedergabetaste** und aktivieren Sie .
 - Um alle Dateien in der Liste auf unbestimmte Zeit zu mischen, starten Sie die Wiedergabe mit der **Wiedergabetaste** und aktivieren Sie  und .
7. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung erneut **Menü**.

Automatische Wiedergabe von USB-Medien

Starten Sie automatisch die Wiedergabe des Medieninhalts auf einem USB-Gerät.

Die über den Medienbrowser verfügbaren Inhaltstypen werden in einer festgelegten Reihenfolge wiedergegeben: Foto, Video und dann Audio. Befinden sich Fotodateien im Stammverzeichnis des USB-Geräts, werden die Fotos vom Medienbrowser in alphabetischer Reihenfolge nach Dateinamen abgespielt. Wenn keine Fotodateien vorhanden sind, wird das USB-Gerät auf Videoinhalte und dann auf Audio überprüft.

Wenn **Beschilderungseinstellungen > Steuerelemente > Kein Signal** auf **Failover** eingestellt ist, wird die Einstellung Medienbrowser Autoplay ignoriert und alle Medien auf dem angeschlossenen USB-Gerät werden abgespielt.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung des Anzeigefelds **Medienbrowser**. 
2. **Einstellungen** auswählen.

3. Aktivieren Sie die **AutoPlay**-Option.
4. Drücken Sie auf der Fernbedienung **Menü**, um das Menü zu verlassen.

Anzeigen eines Bildes, wenn kein Signal erkannt wird

Stellen Sie das Verhalten des Anzeigefelds ein, wenn von der ausgewählten Eingangsquelle kein Signal erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü des Anzeigefelds **Beschilderungseinstellungen > Kein Signal**.
2. Um das Anzeigefeld so einzustellen, dass die angeschlossenen USB-Geräte nach verfügbaren Dateien für die Wiedergabe suchen, **wählen Sie Failover**

Wenn keine abspielbaren Dateien verfügbar sind oder kein USB-Gerät an das Anzeigefeld angeschlossen ist, wird das Bild Kein Signal angezeigt und das Anzeigefeld schaltet sich nach fünf Minuten aus.

Wenn das Bild Kein Signal nicht verfügbar ist, wird die Meldung "Kein Signal OSD" auf dem Bildschirm angezeigt und das Anzeigefeld wird nach fünf Minuten ausgeschaltet.

Menüinhalt des Anzeigefelds

Lernen Sie die Struktur des Menübaums des Anzeigefelds kennen.

Menü System> Bild

Modus	Sie können den Bildmodus ändern um es nach Ihren Wünschen oder Anforderungen anzupassen. Der Bildmodus kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden: Text, Spiel, Sport, Beschilderung und natürlich.
Kontrast	Verändert auf dem Bildschirm die Werte für Dunkel und Hell.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
Schärfe	Stellt die Schärfe der am Bildschirm dargestellten Objekte ein.
Farbe	Stellt die Farbwerte und damit die Farbe ein.
Energieeinsparung	Bei der Entwicklung dieses Bildschirms wurde auf eine umweltfreundliche Funktionsweise Wert gelegt. Wenn Sie die Option auf Minimum, Medium, Maximum oder Auto einstellen, wird der Bildschirm seinen Energieverbrauch unverzüglich entsprechend anpassen. Wenn Sie die Backlightniveau auf einen festen Wert wie Benutzerdefiniert stellen und das Backlight (diese Option finden Sie in dieser Einstellung) mit Hilfe der Links- oder Rechts-Taste der Fernbedienung manuell anpassen möchten. Wenn die Rechte Taste bei gewählter Auto-Option bzw. die Linke Taste bei gewählter Benutzerdefiniert-Option gedrückt wird, wird die Meldung „Der Bildschirm schaltet sich in 15 Sekunden aus“ auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie Fortfahren und drücken Sie OK, um den Bildschirm umgehend auszuschalten. Wenn keine Tasten gedrückt sind, wird der Bildschirm in 15 Sekunden ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bildschirm, um den Bildschirm wieder einzuschalten. Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn der Bildschirm nicht verwendet wird. Dies wird auch den Energieverbrauch reduzieren. HINWEIS: Die verfügbaren Optionen können abhängig vom gewählten Modus variieren.
Hintergrundbeleuchtung	Steuert die Hintergrundbeleuchtung. Die Hintergrundbeleuchtung-Funktion ist deaktiviert, wenn die Energiesparung-Option nicht auf Benutzerdefiniert eingestellt ist.

Erweiterte Einstellungen	
Dynamischer Kontrast	Ändern Sie das dynamische Kontrastverhältnis auf den gewünschten Wert.
Rauschunterdrückung	Wenn das Sendersignal schwach oder verrauscht ist, können Sie mit der Option Rauschreduktion das Bildrauschen verringern.
Farbtemperatur	Stellt den gewünschten Farbtemperaturwert ein. Kalt (1300 K), Normal (9300 K) und Warm (8500 K) sind als Optionen vorhanden.
Bildzoom	Stellt das gewünschte Bildgrößenformat ein.

Bildverschiebung	Möglicherweise abhängig von der Einstellung für den Bildzoom verfügbar. Markieren Sie und drücken Sie OK. Verwenden Sie dann die Richtungstasten, um das Bild nach oben oder unten zu verschieben.
Filmmodus	Filme werden mit einer anderen Anzahl Bilder pro Sekunde aufgezeichnet. Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie sich schnell bewegende Szenen eines Films klarer sehen möchten.
Hauttöne	Die Balance kann zwischen -5 und 5 eingestellt werden.
RGB-Grad	Stellen Sie die Stärke der roten, grünen und blauen Farben ein. Sie können diese Funktion für die Feineinstellung des Weißabgleichs im Bild nutzen.
HDMI-Vollbereich	Wenn der Fernsehempfang von einer HDMI-Quelle erfolgt, wird diese Funktion sichtbar. Sie können mit Hilfe dieser Funktion die Schwärze des Bildschirms verbessern.
Zurücksetzen	Setzt die Bildeinstellungen auf die Werksteinstellungen zurück (mit Ausnahme des Spiele-Modus).

Menü System> Klang

Lautstärke	Stellt die Lautstärke ein.
Equalizer	Wählt den Equalizer-Modus. Die Einstellungen können nur im Benutzer-Modus vorgenommen werden.
Balance	Stellt ein, ob der Ton entweder aus dem linken oder rechten Lautsprecher kommt.
Kopfhörer	Stellt die Lautstärke für den Kopfhörer ein. Bevor Sie den Kopfhörer benutzen, vergewissern Sie sich bitte, ob die Kopfhörerlautstärke auf ein niedriges Niveau gesetzt ist, um Gehörschäden zu vermeiden. Nur verfügbar, wenn die Option Kopfhörer/Lineout auf Kopfhörer eingestellt ist.
AVL (Automatische Lautstärkebegrenzung)	Stellt den Ton so ein, dass zwischen den Programmen ein konstanter Ausgangspegel erhalten bleibt. Wenn der Menüpunkt Dolby Audio auf eine andere Option als Aus eingestellt ist, ändern sich die AVL -Einstellungsoptionen. Auto , Nacht , Normal und Aus sind verfügbar. Im Auto -Modus wechselt das Fernsehgerät gemäß den aktuellen Zeitinformationen automatisch in den Normal - oder Nachtmodus . Wenn keine Zeitinformationen verfügbar sind, funktioniert diese Option immer als Normal . Wenn das Fernsehgerät zum ersten Mal in den Nachtmodus wechselt, nachdem Sie diese Option auf Auto gestellt haben, erscheint eine Informationsleiste auf dem Bildschirm. Beachten Sie, dass der Nachtmodus im Vergleich zum normalen Modus eine dynamischere dynamische Kompressionssteuerung bietet, die für lautlose Umgebungen geeignet ist.
Kopfhörer/Lineout	Wenn Sie einen externen Verstärker an Ihren Bildschirm über die Kopfhörerbuchse anschließen, können Sie diese Option als Lineout wählen. Wenn Sie Kopfhörer an den Bildschirm anschließen, stellen Sie diese Option auf Kopfhörer ein. Bevor Sie einen Kopfhörer benutzen, vergewissern Sie sich, dass dieser Menüpunkt auf Kopfhörer eingestellt ist. Wenn Lineout eingestellt ist, wird die Ausgabe der Kopfhörerbuchse auf Maximum gestellt, was das Gehör schädigen könnte. Wenn zur Lineout Option eingeschaltet wird, wird eine Warnung eingeblendet. Nehmen Sie den Kopfhörer ab und drücken Sie OK , um fortzufahren.
Dynamischer Bass	Aktiviert oder deaktiviert den Dynamischen Bass.
Dolby Audio	Smart, Film, Musik, Nachrichten und Aus Optionen sind verfügbar. Wählen Sie Aus, um sie zu deaktivieren. Hinweis: Einige Elemente im Menü Klang sind ausgegraut und nicht verfügbar, wenn sie auf eine andere Option als Aus eingestellt sind.
Surround-Klang	Aktiviert oder deaktiviert den Surround-Klang.
Digitaler Ausgang	Stellt den Audioausgangstyp auf PCM oder Komprimiert ein.

Menü System> Netzwerk

Netzwerktyp	Deaktivieren Sie die Netzwerkverbindung oder ändern Sie den Verbindungstyp.
Scannen Sie drahtlose Netzwerke	Starten Sie eine Suche nach drahtlosen Netzwerken. Diese Option ist verfügbar, wenn der Netzwerktyp als Drahtloses Gerät eingestellt ist.
Drücken Sie WPS auf Ihrem WLAN-Router	Wenn das Modem / Router-Gerät über WPS verfügt, stellen Sie mit dieser Option eine direkte Verbindung her. Markieren Sie diese Option und drücken Sie OK. Gehen Sie zu Ihrem Modem/Router und drücken Sie die dortige WPS-Taste, um die Verbindung herzustellen. Diese Option ist verfügbar, wenn der Netzwerktyp als Drahtloses Gerät eingestellt ist.
Internetgeschwindigkeitstest	Starten Sie einen Geschwindigkeitstest, um die Verbindungsbandbreite zu überprüfen. Das Ergebnis wird nach Fertigstellung auf dem Bildschirm angezeigt.
Erweiterte Einstellungen	Ändern Sie die IP- und DNS-Konfigurationen Ihres Bildschirms.
Aufwachen (Wake On)	Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Funktion, indem Sie sie auf Ein oder Aus setzen.
Hinweis: Ausführliche Informationen zu den Optionen dieses Menüs finden Sie im Abschnitt Konnektivität.	

Zeigt das Menü Beschilderungseinstellungen

Geräte-Info		
	ID einstellen	Legt die Geräte-ID fest. Wählen Sie mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung einen Wert zwischen 0 und 99 aus, um Ihr Display zu identifizieren.
	Softwareaktualisierung	Zeigt die aktuelle Software-Version an. Drücken Sie OK um die Upgradeoptionen anzuzeigen. Nutzen Sie diese Optionen, um eine manuelle Suche nach Softwareaktualisierungen zu starten und die bevorzugten Einstellungen für die automatische Suche festzulegen.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Geräts an. (Kann vom Benutzer nicht geändert werden)
	Modell-Name:	Zeigt den Modellnamen des Geräts an. (Kann vom Benutzer nicht geändert werden)
	Modellinformation speichern	Kopiert die Modellinformationsdaten des Geräts auf einem angeschlossenen USB-Gerät.
	Bildschirm-Lebensdauer	Zeigt die Lebensdauer des Geräts an.

Fernbedienung		
	OSD-Ausrichtung	Legt die OSD-Drehung (On-Screen Display) Ihrer Anzeige fest. Querformat, Hochformat 1 und Hochformat 2 sind als Optionen verfügbar.
	Browser-Orientierung	Legt die Drehung des Browsers fest. Es stehen die Optionen Querformat, Hochformat1 und Hochformat2 zur Verfügung. Je nach Modell wird standardmäßig eine der Porträtoptionen festgelegt. Dreht nur den Browser und übernimmt Änderungen, nachdem die Anzeige aus- und wieder eingeschaltet wurde. Hinweis: Der Hochformatmodus unterstützt keine HTML-Seiten, die Videos enthalten.
	Pixelverschiebung	Aktiviert oder deaktiviert Pixelshift. Wird verwendet, um ein Einbrennen der Bildanzeige (Einbrenneffekte) zu vermeiden, die auftritt, wenn feste Muster oder Standbilder über einen längeren Zeitraum angezeigt werden. Wenn aktiviert, wechseln Bild- und OSD in festgelegten Zeitabständen.
	Kein Signal	Stellt das bevorzugte Verhalten des Bildschirms ein, wenn kein Signal für die augenblicklich eingestellte Eingangsquelle entdeckt wird. Failover und Eingangssuche -Optionen sind verfügbar. Wenn Failover eingestellt ist, prüft der Bildschirm das angeschlossene USB-Gerät auf für Wiedergabe verfügbare Dateien. Wenn keine zur Wiedergabe geeignete Dateien verfügbar sind oder kein USB-Gerät mit dem Bildschirm verbunden ist, wird das Symbol Kein Signal angezeigt. Wenn kein Signalbild verfügbar ist, wird kein Signal-OSD auf dem Bildschirm angezeigt. Die Einstellungen für die USB-Gerät Auto Play -Option im Menü Einstellungen>System>Weitere Einstellungen sind nicht wichtig, im Failover-Modus funktioniert es weiterhin. Wenn Eingangssuche ausgewählt wurde, wird der Bildschirm alle verfügbaren Eingangsquellen nacheinander auf ein Signal prüfen. Wenn kein Signal aus anderen verfügbaren Quellen entdeckt, wird das Kein Signal-OSD angezeigt und die Signalsuche wird gemäß der Reihenfolge in der Quellenliste fortgesetzt, bis die ANDROID -Quelle erreicht wird, da diese immer verfügbar ist. So installieren Sie No Signal Image Installieren Sie die zu verwendende Datei im Stammverzeichnis eines USB-Speichergeräts und nennen Sie sie "NoSignalImage.png". Schließen Sie das USB-Speichergerät an den Bildschirm an. Markieren Sie die Option USB-Betrieb im Menü Einstellungen>Signage>USB und drücken Sie OK .
	Keine Signalverzögerung	Stellt einen Verzögerungswert für die bevorzugten Einstellungen bei Kein Signal ein, wenn der Bildschirm sich im Kein Signal-Status befindet. Nach dem Ablauf der Verzögerungszeit, finden die bevorzugte Einstellungen für Kein Signal Anwendung. Wenn die Option Kein Signal

		auf Eingangssuche eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.
	Kein Signal, Strom aus	Wenn aktiviert, schaltet der Bildschirm sich selber nach fünf Sekunden ab, sollte kein Signal von der ausgewählten Quelle empfangen werden. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind: - Die Option Kein Signal ist auf Failover eingestellt. - USB-Gerät ist nicht mit dem Bildschirm verbunden/ USB-Gerät ist verbunden. jedoch befinden sich keine abspielbaren Dateien auf dem USB-Gerät. - Wenn die Option Kein Signal auf Eingangssuche eingestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.
	Bedienfeldsperre	Als Aus einstellen, um die Verwendung der Tasten auf dem Bildschirm zu verbieten.
	RCU-Sperre	Wählen Sie die Option Ein, um die Verwendung der Fernbedienung zu sperren. Die Fernbedienung wird im Stand-By-Modus unabhängig von der Einstellung dieser Option funktionieren. Um diese Option auszuschalten, sodass wieder die Fernbedienung verwendet werden kann, drücken Sie nacheinander die Tasten MENU/M-1-9-7-3 auf der Fernbedienung. Das Beschilderungsmenü wird angezeigt. Gehen Sie zum Menü Fernbedienung und stellen Sie die Option auf Aus.
	UART 0	ASCII/HEX-Protokoll für UART 0 auswählen. Der Standardwert beträgt ASCII. Starten Sie die Anzeige nicht neu Starten Sie die Anzeige nach der Auswahl neu, um mit den Protokollen korrekt zu arbeiten. Wenn die Auswahl geändert wurde, wird das letzte ausgewählte Protokoll behalten und beim Neustart des Bildschirms gestartet. Bitte beachten, dass die ASCII/HEX-Auswahl nicht arbeitet, wenn Debug Logs aktiviert sind. Wenn das irrtümlicherweise zu HEX geändert wurde, während die Debug Logs aktiviert sind, ändern Sie die Auswahl auf ASCII und starten Sie das Display neu, um die Debug Logs und das Verhalten des ASCII-Protokolls zu korrigieren. Beachten Sie außerdem, dass das HEX-Protokoll mit dem Baudratenwert 19200 für UART 0 funktionieren wird.
	UART 1	ASCII/HEX-Protokoll für UART 1 auswählen. Der Standardwert beträgt HEX. Starten Sie die Anzeige nicht neu, um mit den Protokollen korrekt zu arbeiten. Wenn die Auswahl geändert wurde, wird das letzte ausgewählte Protokoll behalten und beim Neustart des Bildschirms gestartet. Hinweis: Die ASCII/HEX-Auswahl funktioniert immer wie erwartet. Es spielt keine Rolle, wenn die Debug Logs aktiviert sind. Hinweis: Das HEX-Protokoll arbeitet mit dem Baudratenwert 9600 für UART1
	Menüsperre	Sperren Sie die Verwendung der Menütaste auf der Fernbedienung, indem Sie diese Option auf Alle Menüs einstellen. Wenn Sie die Menütaste drücken, geben Sie die PIN ein, die Sie in der Erstinstallation definiert haben. Stellen Sie auf Aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
	Automatischer Quelle-Schalter	Wenn diese Option aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm automatisch auf die aktuell aktive HDMI-Quelle, wenn ein Gerät über die HDMI1- oder HDMI2-Eingangsanschluss an das Bildschirm angeschlossen wird. Stellen Sie auf ‚Aktiviert‘, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn die HDMI-Quelle entfernt wird, schaltet sich das Bildschirm zu einer anderen aktiven HDMI-Quelle. Wenn kein anderes Gerät an das Bildschirm angeschlossen ist und die Option HDMI Wake UP für die entsprechende HDMI-Quelle aktiviert ist, schaltet sich das Bildschirm in den Standby-Modus. Für aufeinanderfolgende angeschlossene HDMI-Quellen besteht eine Einschränkung von drei Sekunden. Das zweite HDMI-Gerät muss für 3 Sekunden nach dem Einstecken des ersten HDMI-Geräts eingesteckt werden. Hinweis: Diese Funktion gilt nur für HDMI1- und HDMI2-Eingangsanschluss. Lesen Sie den Abschnitt Gesamtansicht, um die USB-Eingangsquellen zu sehen.

Einstellungsmenü für das Einschalten

Einschalt Modus	Konfiguriert die bevorzugten Einschalt Modus-Einstellungen. Die Optionen Letzter Zustand, Immer An und Standby sind verfügbar.
Schneller Standby-Modus	Wenn aktiviert, kann der Bildschirm mit den RS232- und Lan-Befehlen wieder eingeschaltet werden, wenn es durch diese ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die linke oder rechte Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
Einschaltverzögerung	Stellt einen Wert für die Einschaltverzögerung ein. Der Wert kann zwischen 0 und 2000 ms in Schritten von jeweils 100 ms liegen. Der Bildschirm schaltet sich nach dem Ende der Verzögerungszeit ein.
Automatischer Start	Konfigurieren Sie die bevorzugten automatischen Starteinstellungen. CMS (Start-URL), Browser Öffnen (Startseite des Browsers des Browsers öffnen) und Deaktiviert sind als Optionen verfügbar.
Starteinstellung des Bildmodus.	Konfiguriert die bevorzugten Einstellungen für den Bildmodus bei eingeschaltetem Gerät. Wenn auf AUS eingestellt, wird beim Einschalten der zuletzt verwendete Bildmodus verwendet.
HDMI1 Wake Up (Weckalarm)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Anzeige beim Einschalten mit der HDMI1-Eingangswahl eingeschaltet. Diese Funktion basiert auf dem HDMI 5V signal. Wenn dieses Signal aktiviert ist, schaltet sich der Bildschirm ein und bei inaktivem Signal stellt sich der Bildschirm aus. Deaktivieren Sie diese Option, indem Sie diese auf deaktiviert stellen. Um diese Funktion in Verbindung mit dem Auto Source Switch zu verwenden, empfiehlt Christie, die Option Automatischer Quelle-Schalter im Menü Beschilderung > Steuerelemente zu aktivieren. Wenn ein Zeitplan festgelegt ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht als Aktiviert festgelegt werden. und kann nicht als Aktiviert festgelegt werden. Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise abhängig vom jeweiligen Modell nicht verfügbar.
HDMI2, HDMI3, HDMI4 Aufwecken (Optional)	Wenn diese Option auf Aktiviert gesetzt ist, wird das Display mit der aktiven Eingangsquelle (HDMI2, HDMI3 oder HDMI4, je nachdem welche Eingangsquelle aktiv ist) eingeschaltet, wenn es eingeschaltet wird. Diese Funktion basiert auf dem HDMI 5V-Signal. Wenn dieses Signal aktiviert ist, schaltet sich der Bildschirm ein und bei inaktivem Signal stellt sich der Bildschirm aus. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie diese auf deaktiviert stellen. Um diese Funktion in Verbindung mit dem Auto Source Switch zu verwenden, empfiehlt Christie, die Option Automatischer Quelle-Schalter im Menü Beschilderung > Steuerelemente zu aktivieren. Wenn ein Zeitplan festgelegt ist, ist diese Option inaktiv und kann nicht als Aktiviert festgelegt werden. Hinweis: Diese Funktion oder die HDMI3- und HDMI4-Optionen sind möglicherweise abhängig vom jeweiligen Modell nicht verfügbar. Wenn mehrere Geräte über HDMI-Eingangsbuchsen an das Display angeschlossen sind, funktioniert diese Funktion nicht.
USB	
Auf USB-Gerät klonen	Kopiert die Datenbankdateien vom Gerät auf ein angeschlossenes USB-Gerät.
Vom USB-Gerät klonen	Kopiert die Datenbankdateien vom einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Gerät.
Kopiert App-Cachedaten vom angeschlossenen USB-Gerät	Kopiert die App-Cachedaten vom einem angeschlossenen USB-Gerät auf das Gerät. Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise abhängig vom jeweiligen Modell nicht verfügbar.
USB-Informationen	Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs USB-Informationen zu öffnen. Die Informationen zum Gesamtspeicher und freien Speicherplatz des angeschlossenen USB-Geräts werden angezeigt. Sie können außerdem das verbundene USB-Gerät mit Hilfe der Option Festplatte formatieren in diesem Menü formatieren (nur FAT32-Format).
USB-Vorgänge	Markieren Sie und drücken Sie OK, um USB-Vorgänge auszuführen.

	<p>USB-Option</p>	<p>Wenn diese Option auf AUS gestellt ist, werden die USB-Anschlüsse des Bildschirms deaktiviert. Setzen Sie diese Option auf 5V, um Strom mit einer Spannung von 5 Volt über den USB-Anschluss zu beziehen. Bei dieser Einstellung ist es jedoch nicht, möglich, auf den Inhalt des USB-Browsers über den Medienbrowser des Bildschirms zuzugreifen.</p>						
	<p>Sichere Entfernung</p>	<p>Nutzen Sie diese Option, um die an den USB-Eingängen des Bildschirms angeschlossenen Geräte sicher zu entfernen. Markieren Sie diese Option und drücken Sie OK. Warten Sie, bis die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, dass Sie das Gerät entfernen und anschließend entfernen Sie Ihr Gerät. Andernfalls kann es zu Problemen kommen, wenn Sie Ihr USB-Gerät an andere Geräte anschließen und möglicherweise müssen Sie Ihr USB-Gerät formatieren.</p>						
	<p>Videowandeneinstellungen</p>	<p>Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs Videowandeneinstellungen zu öffnen. Optionen für Videowandeneinstellungen, Zeilenanzahl, Spaltenanzahl, Zellen und Offset sind verfügbar.</p> <p>Videowandeneinstellungen Aktivieren oder deaktivieren Sie die Videowandfunktion durch Drücken der Navigationstasten Links/Rechts.</p> <p>Reihenanzahl: Stellen Sie die Zahl an Videowand-„Reihen“ mit Hilfe der Navigationstasten Links/Rechts ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.</p> <p>Anzahl der Spalten: Stellen Sie die Zahl an Videowand-„Spalten“ mit Hilfe der Navigationstasten Links/Rechts ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 10.</p> <p>Zelle: Jede Videowand-Einheit wird als „Zelle“ bezeichnet. Stellen Sie die Zahl einer Zelle mit Hilfe der Navigationstasten Links/Rechts ein. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 100. Um die Videowand-Funktion der Einheit zu deaktivieren und das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen, muss die Option Zelle auf 0 gestellt sein.</p> <p>Offset: Die Offset-Einstellung wird zur Anpassung der Refraktionen an den Bildseiten in Abhängigkeit von der Rahmendicke zwischen den Videowandeneinheiten (Zelle) verwendet. Der einstellbare Höchstwert liegt bei 50.</p> <p>Beispielsweise muss für 2x3 Videowandmatrix, die Option Anzahl der Reihen auf 2 und die Option Anzahl der Spalten auf 3 eingestellt werden. Die Nummern der Zellen in einer Videowand-Matrix werden in wie in der Vorlage unten gezeigt ermittelt. Wenn Sie die Anzeige so einstellen, dass sie mit der Nummer 1 in dieser Vorlage identisch ist, sollte die Option Zelle für diese Anzeige auf 1 gesetzt werden.</p> <div style="text-align: center; margin-top: 20px;"> <table border="1" data-bbox="847 1402 1156 1608"> <tr> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">1</td> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">2</td> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">4</td> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">5</td> <td style="text-align: center; width: 30px; height: 30px;">6</td> </tr> </table> </div>	1	2	3	4	5	6
1	2	3						
4	5	6						

<p>OPS-Einstellungen</p>	<p>Mit Hilfe der Planeroptionen können Sie das Gerät automatisch zu festgelegten Zeitintervallen mit festgelegten Eingangsquelle-Einstellungen an den erforderlichen Wochentagen einschalten. Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs Zeitplaner-Einstellungen zu öffnen. Sie können bis zu vier verschiedene Programmplaner speichern.</p> <p>Markieren Sie das erste Kästchen mit der gewünschten Planungsoption und klicken Sie darauf durch Drücken der OK-Taste. Legen Sie einen Zeitpunkt fest, zu dem sich der Bildschirm automatisch einschaltet. Markieren Sie das Zeitkästchen neben dem ersten Kontrollkästchen und drücken Sie die OK-Taste, verwenden Sie dann die Richtungs- und Zifferntasten auf der Fernbedienung, die Zeit einzustellen. Drücken Sie die OK-Taste noch einmal, wenn Sie damit fertig sind.</p> <p>Führen Sie die gleichen Schritte für die Einstellung aus Ausschaltzeit für den Bildschirm aus.</p> <p>Definieren Sie eine Quelle für Ihren Zeitplaner definieren. Markieren Sie das Feld unter der Registerkarte Quelle für Ihre Scheduler-Option und klicken Sie auf OK. Mit den linken/rechten Richtungstasten nach Bedarf einstellen. Die Option Quelle ist auf Letzte Quelle eingestellt, die Eingangsquelle wird beim Einschalten nicht geändert. Wenn die Option Quelle auf USB gestellt ist, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät so wie in Abschnitt „USB Auto-Play-Funktion“ wiedergegeben.</p> <p>Wählen Sie den/die Wochentag(e) für Ihre Zeitplanungseinstellungen zur Aktivierung aus. Markieren Sie das gewünschte Kontrollkästchen unter dem erforderlichen Tag-Tab und drücken Sie zum Ankreuzen OK. Markieren Sie ein Kästchen erneut und drücken Sie dann OK, wenn Sie das Ankreuzen rückgängig machen wollen. Der Zeitplaner wird an den angekreuzten Wochentagen aktiviert.</p> <p>Stellen Sie einen Hintergrundbeleuchtungsplaner ein. Nachdem Sie die Optionen Ein, Aus, Quelle und Tag eingestellt haben, markieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte Hintergrundbeleuchtung und drücken Sie OK. Das Kontrollkästchen ist aktiviert und der Bildschirm zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung wird angezeigt. Stellen Sie mit den Schiebereglern den Ein-Wert und den Aus-Wert ein und drücken Sie zum Speichern OK. Wenn Sie einen Hintergrundbeleuchtungsplaner festlegen, wird die Anzeige nicht ein- oder ausgeschaltet, sondern nur die Hintergrundbeleuchtungswerte werden in einem definierten Zeitintervall geändert. Wenn die Option Quelle als Letzte Quelle festgelegt ist, werden die Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung auf alle Quellen angewendet, andernfalls werden die Einstellungen nur auf die ausgewählte Quelle angewendet.</p> <p>Drücken Sie die grüne Taste auf dem Hauptplanerbildschirm, um die Einstellungen zu speichern, wenn Sie fertig sind.</p>
<p>Zeitplaner-Einstellungen</p>	<p>Mit Hilfe der Planeroptionen können Sie das Gerät automatisch zu festgelegten Zeitintervallen mit festgelegten Eingangsquelle-Einstellungen an den erforderlichen Wochentagen einschalten. Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs Zeitplaner-Einstellungen zu öffnen. Stellen Sie bis zu vier verschiedene Scheduler ein. Markieren Sie das erste Kontrollkästchen der gewünschten Scheduler-Option und aktivieren Sie es durch Drücken der OK-Taste. Legen Sie einen Zeitpunkt fest, zu dem sich der Bildschirm automatisch einschaltet. Markieren Sie das Zeitkästchen neben dem ersten Kontrollkästchen und drücken Sie die OK-Taste, verwenden Sie dann die Richtungs- und Zifferntasten auf der Fernbedienung, die Zeit einzustellen. Drücken Sie die OK-Taste noch einmal, wenn Sie damit fertig sind.</p> <p>Führen Sie die gleichen Schritte für die Einstellung aus Ausschaltzeit für den Bildschirm aus.</p> <p>Definieren Sie eine Quelle für Ihren Zeitplaner definieren. Markieren Sie das Kästchen unter dem Tab Quelle für Ihre Zeitplaneroption und drücken Sie die OK-Taste, wenn die gewünschten Einstellungen mithilfe der Links/Rechts-Navigationstasten vorgenommen wurden. Wenn die Option Quelle auf Letzte Quelle eingestellt ist, wird die Eingangsquelle beim Einschalten nicht geändert. Wenn die Quelloption</p>

	<p>auf USB gesetzt ist, werden die Mediendateien auf dem angeschlossenen USB-Gerät so wie in Abschnitt USB Auto-Play-Funktion wiedergegeben. Wählen Sie den/die Wochentag(e) für Ihre Zeitplanungseinstellungen zur Aktivierung aus. Markieren Sie das gewünschte Kontrollkästchen unter dem erforderlichen Tag-Tab und drücken Sie zum Ankreuzen OK. Markieren Sie ein Kästchen erneut und drücken Sie dann OK, wenn Sie das Ankreuzen rückgängig machen wollen. Der Zeitplaner wird an den angekreuzten Wochentagen aktiviert. Klicken Sie auf die grüne Taste, um zum Abschluss die Änderungen zu speichern.</p>
Link-Optionen	<p>Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs Link Optionen zu öffnen. Die aktuelle Start-URL und die Links zu den Einstellungen der URL werden angezeigt Diese Elemente dienen lediglich zur Information und können nicht ausgewählt werden. Informationen zum Festlegen der Start-URL finden Sie im Abschnitt Verwendung der Start-URL. Startseite des Browsers öffnen und NTP-Server-Link Bevorzugungen können mit Hilfe der entsprechenden Optionen konfiguriert werden.</p>
Lautstärkeinstellungen	<p>Drücken Sie OK, um die verfügbaren Menüoptionen anzuzeigen.</p>
Zurücksetzen auf Standardwerte	<p>Markieren Sie diese Option und drücken Sie auf der Fernbedienung die OK-Taste, um den Bildschirm auf die Standardwerte zurückzusetzen.</p>
Ersteinstallation	<p>Markieren Sie und drücken Sie OK , um die Ersteinstallation auszuführen und alle Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen. Geben Sie die korrekte PIN geben, um diesen Vorgang auszuführen. Hinweis: Geben Sie die PIN einzugeben, die Sie in derErsteinstallation definiert haben.</p>

Inhalt des Systemmenüs

Sprache	Einstellen der bevorzugten Sprache für das OSD-Menü.
Datum und Zeit	Stellt das Datum und die Uhrzeit ein.
Quellen	Schaltet die gewählten Quellenoptionen ein oder aus. Für HDMI-Quellen sind die Optionen Regulär, Erweitert und Deaktiviert verfügbar, wenn Ihr Bildschirm Ultra HD unterstützt. Die Optionen Regulär und Verbessert haben Auswirkungen auf die Farbeinstellungen der ausgewählten HDMI-Quelle. Um 4K-Bilder von HDMI-Quelle anzeigen zu können, müssen die entsprechenden Einstellungen für Quellen auf Verbessert gestellt, wenn die angeschlossene HDMI 2.0-kompatibel ist. Wählen Sie Regulär, wenn die angeschlossene HDMI 1.4-kompatibel ist. Wählen Sie die entsprechende Einstellung bzw. deaktivieren Sie die jeweilige HDMI-Quelle indem Sie Deaktiviert wählen. Hinweis: HDMI-Kabel, die länger als 5 Meter und nicht HDMI-zertifiziert sind, können Anzeigeprobleme verursachen.
Mehr	Zeigt weitere Einstellungsoptionen auf dem Bildschirm an
Menü Zeitlimits	Verändert die Timeout-Zeit zwischen den Menübildschirmen.
Standby-LED	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktionalität der Standby-LED. Wenn deaktiviert, funktioniert die LED nicht.
Softwareaktualisierung	Zeigt die aktuelle Software-Version an. Drücken Sie OK um die Upgradeoptionen anzuzeigen. Nutzen Sie diese Optionen, um eine manuelle Suche nach Softwareaktualisierungen zu starten und die bevorzugten Einstellungen für die automatische Suche festzulegen.
Automatisches Ausschalten des Bildschirms	Stellt die gewünschte Zeit ein, zu der sich der Bildschirm automatisch in den Standby-Modus schaltet, wenn er nicht verwendet wird.
Auto-Videoteilung	Audio-Video-Teilen erlaubt es Ihnen, auf Ihrem Smartphone oder Tablet bzw. PC gespeicherte Dateien zu teilen. Wenn ein kompatibles Smartphone oder Tablet bzw. ein PC und die geeignete Software installiert ist, können Sie Fotos auf Ihrem Bildschirm anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen zur Freigabesoftware.
Videowandeneinstellungen	Drücken Sie OK, um den Bildschirm des Menüs Videowandeneinstellungen zu öffnen. Optionen für Videowandeneinstellungen, Zeilenanzahl , Spaltenanzahl , Zellen und Offset sind verfügbar.
CEC	Mit dieser Einstellung aktivieren und deaktivieren Sie die CEC-Funktionalität vollständig. Drücken Sie die Links- oder Rechts Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
CEC Automatisches Einschalten	Diese Funktion erlaubt es, das HDMI-CEC kompatible Gerät auf dem Bildschirm anzuschalten und automatisch zu deren Eingangsquelle zu gehen. Drücken Sie die Links- oder Rechts Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
Schneller Standby-Modus	Wenn diese Funktion verwendet wird, kann der Bildschirm mit den RS232- und Lan-Befehlen wieder eingeschaltet werden, wenn es durch diese ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die Links- oder Rechts Taste, um die Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.
DP Stream-Einstellung (*)	Stellt den DisplayPort-Streamtyp ein. Die Optionen MST und SST stehen zur Verfügung. Dieses Menüelement erscheint nur, wenn die Eingangsquelle auf DP gestellt ist.
USB Auto Play	Legt fest, dass Ihr Display den auf einem Wechselmedium installierten Medieninhalt automatisch wiedergibt. Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt USB Auto Play-Funktion.

Fehlerbehebung

Erfahren Sie mehr über häufige Probleme und deren Lösungen.

LED-Statusanzeigen verstehen

Ermitteln Sie das Blinkmuster und die Bedeutung des LED-Status.

Power LED-Status	Status des Monitors
LED leuchtet nicht	Power Ein
LED leuchtet	Strom aus (Standby-Modus)
LED blinkt (langsam)	Zeitplaner aktiv
LED blinkt (schnell)	Einschalten/Ausschalten und Software-Aktualisierung

WLAN-Netzwerk nicht verfügbar

Das drahtlose Netzwerk wird nicht in der Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

Auflösung

- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung des Anzeigefelds über die Netzwerk-Firewall zulässig ist.
- Versuchen Sie erneut, nach drahtlosen Netzwerken zu suchen.
- Wenn das drahtlose Netzwerk nicht ordnungsgemäß funktioniert, verwenden Sie das verkabelte Netzwerk.
- Wenn das Anzeigefeld über die Kabelverbindung nicht funktioniert, überprüfen Sie das Modem und den Router.
- Liegt kein Problem mit dem Router vor, überprüfen Sie die Internetverbindung des Modems.

Dazugehörige Informationen

Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk (auf Seite 19)

Verbindung ist langsam

Die Netzwerkverbindung zum Anzeigefeld ist langsam.

Auflösung

Informationen zum Internet-Servicebereich, zur Verbindungsgeschwindigkeit, zur Signalqualität und zu anderen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zum WLAN-Modem.

Unterbrechung während der Wiedergabe oder verlangsamte Reaktion

Während der Wiedergabe von Inhalten auf dem Anzeigefeld ist das Video gestört oder wird nur langsam wiedergegeben.

Auflösung

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigefelder mindestens drei Meter von Mikrowellenherden, Mobiltelefonen, Bluetooth-fähigen Geräten oder anderen WLAN-kompatiblen Geräten entfernt sind.
- Ändern Sie den aktiven Kanal am WLAN-Router.

Internetverbindung nicht verfügbar

Das Anzeigefeld kann keine Verbindung zum Internet herstellen.

Auflösung

- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung des Anzeigefelds über die Netzwerk-Firewall zulässig ist.
- Die MAC-Adresse des Anzeigefelds wird jedes Mal beim Herstellen einer Verbindung zum Internet authentifiziert. Wenn die MAC-Adresse des Computers oder Modems dauerhaft registriert ist, kann es sein, dass das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellt. Da das Anzeigefeld eine eigene MAC-Adresse hat, kann der Internetdienstanbieter die MAC-Adresse des Anzeigefelds nicht validieren. Aus diesem Grund kann das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellen.

Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, und fordern Sie Informationen zum Anschließen eines anderen Geräts, z.B. des Anzeigefelds, an das Internet an.

Audio-Video-Teilen funktioniert nicht

Audio und Video können nicht für das Anzeigefeld freigegeben werden.

Auflösung

- Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung des Anzeigefelds über die Netzwerk-Firewall zulässig ist.
- Die MAC-Adresse des Anzeigefelds wird jedes Mal beim Herstellen einer Verbindung zum Internet authentifiziert. Wenn die MAC-Adresse des Computers oder Modems dauerhaft registriert ist, kann es sein, dass das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellt. Da das Anzeigefeld eine eigene MAC-Adresse hat, kann der Internetdienstanbieter die MAC-Adresse des Anzeigefelds nicht validieren. Aus diesem Grund kann das Anzeigefeld keine Verbindung zum Internet herstellen.

Wenden Sie sich an den Internetdiensteanbieter, und fordern Sie Informationen zum Anschließen eines anderen Geräts, z.B. des Anzeigefelds, an das Internet an.

Ungültige Domain

Beim Versuch, Medien freizugeben, wird ein ungültiger Domänenfehler angezeigt.

Auflösung

Stellen Sie vor dem Freigeben von Dateien im Medienserverprogramm auf dem Computer sicher, dass ein autorisierter Benutzername und ein Kennwort für die Anmeldung verwendet werden und die Domäne aktiv ist. Eine ungültige Domain kann zu Problemen beim Browsen durch Dateien im Audio-Video-Sharing-Modus führen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Die Verwendung der Fernbedienung hat keine Auswirkungen auf das Anzeigefeld.

Auflösung

Damit Fernbedienungsbefehle vom Anzeigefeld empfangen werden können, muss das IR-Verlängerungskabel installiert sein.

Unter bestimmten Umständen kann direktes Licht die Fähigkeit des IR-Empfängers beeinträchtigen, Befehle von der Fernbedienung zu erkennen.

Bild hat Artefakte oder Rattern

Auf dem UHD982-P-Display enthält das Bild bei bestimmten Auflösungen möglicherweise Artefakte oder Rattern.

Auflösung

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben.

- Navigieren Sie zu **System > Bildmenü** und stellen Sie den Modus entweder auf **Sport** oder **Spiel** ein.
- Navigieren Sie zu **System > Bildmenü > Erweiterte Einstellungen** und deaktivieren Sie **Movie Sense**.

Diese Einstellungen können Ruckeln in das Bild einbringen.

Spezifikationen

Erfahren Sie mehr über die Produktspezifikationen. Aufgrund fortgesetzter Forschung können sich die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Physikalische Spezifikationen

Lernen Sie die physikalischen Spezifikationen für die Kacheln und die Stromversorgung.

LCD-Modell	Abmessungen (B x H x T)	Gewicht
UHD552-L	1238mm x 712mm x 104mm	17 Kg
UHD652-L	1459mm x 841mm x 99mm	25,25 Kg
UHD752-L	1684mm x 967mm x 100mm	37,25 Kg
UHD862-L	1972mm x 1143mm x 103mm	65,25 Kg

Maße für die VESA-Wandhalterungen

	Lochanordnung Größe	Gewindegröße	Gewindegröße
UHD552-L	400 x 200	M6	9,5x21mm
UHD652-L	400 x 400	M6	7x21mm
UHD752-L	600 x 400	M8	15mm
UHD862-L	600 x 400	M8	15mm

Leistungsangaben

Informieren Sie sich über die Leistungsanforderungen für die Anzeigetafeln.

LCD-Modell	Eingangsbewertung
UHD552-L	100-240V AC 50-60Hz 1,4A
UHD652-L	100-240V AC 50-60Hz 1,8A
UHD752-L	100-240V AC 50-60Hz 3,1A
UHD862-L	100-240V AC 50-60Hz 3,8A

Umweltspezifikationen

Informieren Sie sich über die Spezifikationen für die Anzeigefelder.

Nicht betriebsbereite Umgebung

LCD-Modell	Temperatur	Luftfeuchtigkeit
UHD552-L	-20 °C bis 60 °C (-4 °F - 140 °F)	(keine Kondensation)
UHD652-L	-20 °C bis 60 °C (-4 °F - 140 °F)	(keine Kondensation)
UHD752-L	-20 °C bis 60 °C (-4 °F - 140 °F)	(keine Kondensation)
UHD862-L	-20 °C bis 60 °C (-4 °F - 140 °F)	(keine Kondensation)

Betriebsumgebung:

LCD-Modell	Temperatur	Luftfeuchtigkeit
UHD552-L	0 °C bis 40 °C (32 °F - 104 °F)	(keine Kondensation)
UHD652-L	0 °C bis 40 °C (32 °F - 104 °F)	(keine Kondensation)
UHD752-L	0 °C bis 40 °C (32 °F - 104 °F)	(keine Kondensation)
UHD862-L	0 °C bis 40 °C (32 °F - 104 °F)	(keine Kondensation)

Die Vorschriften der einzelnen Länder können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass Benutzer sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand ihrer nationalen Vorschriften für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLANs erkundigen.

Vorschriften

Dieses Produkt entspricht den neuesten Vorschriften und Standards in Bezug auf Produktsicherheit, Umweltverträglichkeit und elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Änderungserklärung

Christie Digital Systems hat vom Benutzer keine Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät genehmigt. Jegliche Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Benutzers zum Bedienen des Geräts ungültig machen.

Christie Digital Systems n'approuve aucune modification apportée à l'appareil par l'utilisateur, quelle qu'en soit la nature. Tout changement ou modification peuvent annuler le droit d'utilisation de l'appareil par l'utilisateur.

Sicherheit

- CAN / CSA C22.2 Nr. 62368-1: 2014 - Geräte für Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie - Teil 1: Sicherheitsanforderungen
- ANSI/UL 62368-1:2014 - Geräte für Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie - Teil 1: Sicherheitsanforderungen
- IEC 62368-1:2014 / EN 62368-1:2014 + A11:2017 Geräte für Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie - Teil 1: Sicherheitsanforderungen
- EN 50663 : 2017

RF-Exposition

Dieses Gerät entspricht den FCC / ISED-Grenzwerten für die Strahlenexposition für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den FCC-Richtlinien für die Exposition gegenüber Funkfrequenzen (RF) und RSS-102 der ISED-Richtlinien für die Exposition gegenüber Funkfrequenzen (RF). Dieses Gerät verfügt über eine sehr geringe HF-Energie, die ohne die maximal zulässige Expositionsbewertung (MPE) als konform angesehen wird.

Gerät entspricht Teil 15 der lizenzfreien RSS-Standards (FCC-Richtlinien und Richtlinien für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Подтверждение соответствия Минкомсвязи России: Декларация соответствия № Д-ИВРД-5325, Д-ИВРД-5326, и Д-ИВРД-5327 от 10.04.2018 года, действительна до 10.04.2024 года, зарегистрирована в Федеральном агентстве связи 17.04.2018

Elektromagnetische Verträglichkeit

Emissionen

- CISPR 32/EN 55032
- FCC CFR47, Teil 15, Unterabschnitt B, Klasse A - Unbeabsichtigte Heizkörper
- ICES-003 (A), AUSGABE 5, Klasse B Kanada: RSS-102 und RSS-247

- IEC 61000-3-2/EN61000-3-2: Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- FCC CFR47, Teil 15, Unterabschnitt C - Unbeabsichtigte Heizkörper

Immunität

- IEC 61000-3-3/EN61000-3-3
- IEC/EN61000
- IEC 61000-4-2/EN61000-4-2
- IEC 61000-4-3/EN61000-4-3
- IEC 61000-4-4/EN61000-4-4
- IEC 61000-4-5/EN61000-4-5
- IEC 61000-4-6/EN61000-4-6
- IEC 61000-4-11/EN61000-4-11

Umwelt

Chinas Ministerium für Informationsindustrie (zusammen mit 7 anderen Regierungsbehörden) Verordnung Nr. 32 (01/2016) über die Kontrolle der Umweltverschmutzung durch elektronische Informationsprodukte, Konzentrationsgrenzwerte für gefährliche Substanzen (GB/T 26572 - 2011) und das anwendbare Produkt Kennzeichnungspflicht (SJ/T 11364 - 2014).

EU-Richtlinie (2011/65/EU) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) in Elektro- und Elektronikgeräten und die entsprechenden behördlichen Änderungen.

EU-Richtlinie (2012/19/EU) über Abfälle und Elektro- und Elektronikgeräte (WEEE) sowie die entsprechenden behördlichen Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und die entsprechenden amtlichen Änderungen.

Zertifizierungshinweis für Kanada

Dieses Gerät enthält lizenzpflichtige Sender/Empfänger, die den lizenzpflichtigen RSS-Richtlinien für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada entsprechen.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen,

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
2. L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Unternehmensbüros

Christie Digital Systems USA, Inc.
Zypern
Tel.: 714 236 8610

Christie Digital Systems Canada Inc.
Kitchener
Tel.: 519 744 8005

Weltweite Büros

Australien
Tel.: +61 (0) 7 3624 4888

Brasilien
Tel.: +55 (11) 2548 4753

China (Beijing)
Tel.: +86 10 6561 0240

China (Shanghai)
Tel.: +86 21 6278 7708

Frankreich
Tel.: +33 (0) 1 41 21 44 04

Deutschland
Tel.: +49 2161 664540

Indien
Tel.: +91 (080) 6708 9999

Japan (Tokio)
Tel.: 81 3 3599 7481

Korea (Seoul)
Tel.: +82 2 702 1601

Mexiko
Tel.: +52 55 4744 1790

Republik von Südafrika
Tel.: +27 (0)11 510 0094

Russische Föderation
und Osteuropa Tel.: +36
(0) 1 47 48 100

Singapur
Tel.: +65 6877 8737

Spanien
Tel.: +34 91 633 9990

Vereinigte Arabische
Emirate Tel.: +971 4
3206688

Vereinigtes Königreich
Tel.: +44 (0) 118 977 8000

Vereinigte Staaten
(Arizona) Tel.: 602 943
5700

Vereinigte Staaten (New
York) Tel.: 646 779 2014

Unabhängige Verkaufsberaterbüros

Italien
Tel.: +39 (0) 2 9902 1161



Für die aktuellste technische Dokumentation, besuchen Sie www.christiedigital.com.

